

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 149

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 29. Juni
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 29 juin
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 149

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelnr. Nummern 25 Cts. — Anzeigen-Regist. Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 149

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli. / A.-G. Grand Hotel
National Luzern. / Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich. / Annulation d'une carte de
légitimation pour voyageurs de commerce.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921. — Modification du tarif douanier du
8 juin 1921. / Avis du Département fédéral de l'économie publique concernant le contingentement
des importations de lubrifiants entrant sous le n^o 1131 b du tarif douanier. — Avis du
Département fédéral de l'économie publique concernant le contingentement des impor-
tations de malt en exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 6 mai 1932, relatif à la
limitation des importations. — Avviso concernente il contingentamento delle importazioni
di oli lubrificanti per macchina della voce 1131 b della tariffa doganale, conformemente
al decreto del Consiglio federale del 6 maggio 1932 relativo alla limitazione delle im-
portazioni. — Avviso concernente il contingentamento dell'importazione di malt
conformemente al decreto del Consiglio federale del 6 maggio 1932 relativo alla limi-
tazione delle importazioni. / Kuba: Berechnung der Wertzölle. / Pérou: Importation
et vente de spécialités pharmaceutiques. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service
international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfall; im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der ge-
wichenen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährpflichtige
bewohnen.

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(2201¹)

Gemeinschuldner: Vock & Fleckenstein Aktiengesell-
schaft, Vertretungen und Handel in Textilmaschinen-Bestandteilen und
-Apparaten, Gotthardstrasse 39, in Zürich 2.

Konkurrenzeröffnung: 3. Juni 1932.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 8. Juli 1932.

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(2378^a)

Gemeinschuldner: Katz, Gaston, Fabrikation von Damenkonfektion,
Stauffacherquai 40, wohnhaft gewesen Pflugstrasse 3, dato Müllerstrasse 6,
in Zürich.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 22. Juni 1932.

Erste Gläubigerversammlung; Mittwoch, den 6. Juli 1932, nachmittags
3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Zürich-Unterstrass.

Eingabefrist: 29. Juli 1932.

Grundgegenstand des Gemeinschuldners: Wohn- und Geschäftshaus,
Stauffacherquai 40, Asssek. Nr. 3053, Kataster Nr. 96.

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(2155^a)

Gemeinschuldner: Kurt, Emil, Kaufhaus «Wohl Wert», Handel in
Haushaltungsartikeln und Spielwaren, Niederdorfstrasse 18, wohnhaft Wein-
bergstrasse 105, in Zürich.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 3. Juni 1932.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. Ges.

Eingabefrist: 5. Juli 1932.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(2409)

Gemeinschuldnerin: Elektro-Handels A.-G., Aktiengesellschaft,
Handel mit Elektromotoren, Motorbestandteilen und ähnlichen Artikeln,
Lindenberg 5, in Basel.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 31. Mai 1932.

Erste Gläubigerversammlung; Montag, den 11. Juli 1932, nachmittags
3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumeingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis mit 29. Juli 1932.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht be-
wohnen und bis zum 11. Juli 1932, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Ein-
sprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen
freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Wil

(2378^a)

Gemeinschuldner: Keel, Josef, Gastwirt, bürgerlich von Oberbüren
und Rebstein, wohnhaft z. «Schöntal», in Wil.

Konkurrenzeröffnung: 11. Juni 1932.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 15. Juli 1932.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(2380)

Failli: Cevey, Louis, vitrerie-encadrements, Rue Enning 6, à
Lausanne.

Date du prononcé: 21 juin 1932.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 19 juillet 1932.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Altstadt)

(2382)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Heusser & Körner,
Herren-Konfektions- und Massgeschäft, Usterstrasse Nr. 23, in Zürich 1,
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 9. Juli 1932.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Altstadt)

(2383^a)

Im Konkurs über die Firma Genossenschaft Verlag Motor,
Sihlstrasse 55, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläu-
bigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes
sind bis zum 9. Juli 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls
er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(2419^a)

Im Konkurs über die Firma «La Valenciana» Import A.-G.,
mit Sitz Zwinglistrasse 5, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten
Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des
Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich an-
hängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich

Konkursamt Affoltern a. A.

(2381)

Im Konkurs über die Firma Ziegler & Co., Weinhandlung, beim
Bahnhof, in Affoltern a. A., liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläu-
bigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis mit Freitag, den 8. Juli
1932 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes
Affoltern durch Einreichung einer Klagschrift im Doppel anhängig zu
machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (2384)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse über **Ammann-Meyer, Gottlieb, Baumeister**, in der Bühlen, Männedorf, liegen der Kollokationsplan und das Konkursinventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 8. Juli 1932 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden betreffend Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Meilen einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind ebenfalls bis zum 8. Juli 1932 direkt beim Konkursamte schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Zürich Konkurskreis Pfäffikon (2385)
Abgeänderter Kollokationsplan.

In dem gerichtlich genehmigten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung betreffend **Schurter, Heinrich, Baumwollweberei**, in Hittnau, liegt zufolge nachträglicher Forderungseingaben und gerichtlicher Vergleiche der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 9. Juli 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Pfäffikon (Zürich), den 24. Juni 1932.

Im Auftrage der Liquidationskommission:
 Alb. Stahel, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2386)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingaben.
 Gemeinschuldnerin: **Emil Maurer A. G., Velohandlung**, Bern.
 Anfechtungsfrist: 9. Juli 1932.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Glâne, à Romont (2410)
 Faillie: Succession insolvable de **Forney, Irène**, caissière gérante de la Banque populaire de la Glâne S. A., à Romont.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Teufen (2387)
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.
 Gemeinschuldner: **Schlöpfer, Ernst, Fuhrhalter**, Dorf, Gais.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 25. Juni bis 5. Juli 1932.

Ct. du Valais Office des faillites de Sion (2388)
Dépôt de l'état de collocation.

L'état de collocation de la faillite de **Frank, Emma**, Dlle., Sion, peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2420)

Gemeinschuldnerin: **Firma Moses Mendelsohn**, Stickerfabrikation, in St. Gallen, Teufenerstrasse 1 (Inhaber: **Moses Mendelsohn**, Kaufmann von St. Peterzell, wohnhaft Löwenstrasse 22, in Zürich 1).

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1932.

Datum der Einstellungsverfügung: 25. Juni 1932.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. Juli 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2389)

Ueber die Firma **Krug & Co., Kommanditgesellschaft, Reklamedruck und Verlag, Vervielfältigungen**, Ausstellungsstrasse 21, Zürich 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Juni 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 21. Juni 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. Juli 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2421)

Ueber die Firma **Burri-Beer, Broncewaren, Lichtreklamen usw.**, Lagerstrasse 101, Zürich 4 (Inhaberin: **Frau Rosa Burri geb. Beer**, von Högge, wohnhaft Wildbachstrasse 45, Zürich 8), ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Juni 1932 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 23. Juni 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. Juli 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2390)

Ueber **Bijelinski, Samuel**, Kaufmann, russischer Staatsangehöriger, wohnhaft Weststrasse 171, in Zürich 3, ist gemäss Verfügung des Konkursrichters vom 15. Juni 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mangels genügenden Aktiven durch Verfügung des nämlichen Richters dattiert den 22. Juni 1932 eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger innert Frist bis und mit 9. Juli 1932 dem Konkursamt Wiedikon Fr. 700. — für die Kostendeckung des Verfahrens einzahlt, wird das letztere als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (2391)

Ueber **Schweizer, Franz**, geb. 1897, Wirt und Landwirt, von Rheinau (Zürich), zur Rose in Stallikon, dato in Wettswil a. A., ist am 27. Mai 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 20. Juni 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Juli 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2411)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Burnier, Georges-Auguste**, transports, Rue du Marché 20, à Genève, par ordonnance rendue le 6 juin 1932 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 24 juin 1932 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 9 juillet 1932 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Stato di ripartizione e conto finale
 (L. E. 263.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (2392)

Fallimento n° 5/1932.

Fallito: **Stadin, Arturo**, elettricista, Locarno.

Data del deposito: 2 luglio 1932.

Termine per le opposizioni: Giorni dieci.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Berne Office des faillites de Delémont (2393)

Failli: **Jecker, Xavier**, aubergiste, à Saucley.

Date de la clôture: 23 juin 1932.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2394)

Das Konkursverfahren über **Gebrüder Spriesler**, Kollektivgesellschaft, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 18. Juni 1932 als geschlossen erklärt worden.

Basel, den 29. Juni 1932.

Konkursamt Basel-Stadt.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2395)

Failli: **Popp, Auguste**, tapissier, Avenue Benjamin Constant 2, à Lausanne.

Date du prononcé de révocation et d'homologation du concordat: 21 juin 1932.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2397^a)

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurse des **Wespi, Conr.**, Bäckerei-Konditorei, Arbenzstrasse Nr. 1, in Zürich 8, gelangt Freitag, den 29. Juli 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Grundstein», Seefeldstrasse 132, in Zürich 8, auf erste öffentliche Steigerung:

1. Das Wohnhaus mit Bäckerei an der Arbenzstrasse, Ecke Höschgasse, in Zürich 8, unter Assek. Nr. 1846 für Fr. 191,000. — assekuriert, Schätzung 1929, mit

2. Zwei Aren 88,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1709.

3. ¼ Miteigentumsanteil an der Arbenzstrasse, Kat. Nr. 478.

N.B. Zu obiger Liegenschaft sind im Grundbuch als Zugehör angemerkte: Maschinen und Gerätschaften, welche zum Betriebe des Bäckereigewerbes dienen, laut Verzeichnis.

Ämliche Schätzung: a) Der Liegenschaft Ziff. 1—3: Fr. 310,000. —
 b) Der Zugehör: » 2,785. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 10. Juli 1932 an bei unterzeichneter Amtsstelle zur Einsicht offen. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis eine Barzahlung von Fr. 4000. — zu leisten.

Zürich 8, den 27. Juni 1932.

Konkursamt Riesbach-Zürich.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (2422)

Zweite Liegenschaftssteigerung.

Gemeinschuldner: **Gander-Haas, Isidor**, Sarnen.

Steigerungsobjekte:

1. Gasthaus und Pension **Seiler «Seiler»**, Wirtschaftsgebäude mit Saalanbaute, Oekonomiegebäude, Garten mit Umschwung samt mitverpändertem Hotelmobiliar.
 2. Seanlage mit Gartenhaus bei der Ziegelhütte. Beide Objekte werden gesamthaft versteigert.

Schätzung: Fr. 80,000. —

Ort und Zeit der Steigerung: Samstag, den 30. Juli 1932, nachmittags 13.30 Uhr in der Pension **Seiler**, Sarnen.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 20. Juli 1932 an im Bureau des Unterfertigten.

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden. An erster Steigerung erfolgte ein Höchstangebot von Fr. 70,000. —

Sarnen, den 29. Juni 1932.

Konkursamt Obwalden:

Dr. L. Kathriner.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)
Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundstamtheberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà éeue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble à moins que d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Mallers, in Mallers (2423)

Gemeinschuldnerin: Handelsbeistandskontor Aktiengesellschaft, in Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 25. August 1932, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. Pilatus, Horw.

Eingabefrist: Bis und mit dem 23. Juli 1932.

Auflage des Lastenverzeichnisses: 8. bis 17. August 1932.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:

Die Liegenschaft Edelstoffwerk, vormals Orgelbaufabrik, in der Gemeinde Horw, enthaltend:

1. Bureaubäude.
2. Werkstattgebäude.
3. Transformatorstation.
4. Garderobe- und Speisesaal, Garage.
5. Schlosserwerkstat mit Hochkamin.
6. Zuschneideschuppen.
7. Gebäudereale, Umgelände und Mattland, Nrn. 656 und 657, haltend 1 Hektar 1 Ar 57 Quadratmeter.

	Fr.
Brandassekuranz	179,500.—
Katasterschätzung	800,000.—
Grundpfandrechte ohne Zinsen	290,000.—
Konkursamtliche Pfandschätzung	150,000.—

Mallers, den 27. Juni 1932.

Das Konkursamt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati
Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(E.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Thalwil (2424^a)

Schuldner:

1. Kommanditgesellschaft Josef Zimmermann & Cie., Bau- und Möbelschreinerei, in Thalwil.
2. Zimmermann, Josef, in Thalwil, unbeschränkt haftender Gesellschafter obiger Kommanditgesellschaft.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichtes Horgen: 21. Juni 1932.

Sachwalter: Dr. Otto Peyer, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 40, Zürich. Eingabefrist: Bis zum 20. Juli 1932.

Die Gläubiger der Firma Josef Zimmermann & Cie., sowie des Josef Zimmermann persönlich, werden hierdurch eingeladen, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. August 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Kathrinchenhof, in Thalwil.

Aktenaufgabe: Vom 30. Juli an im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 40, in Zürich.

Ct. de Berne Arrondissement de Delémont (2398)

Débiteur: Strobél, Joseph, Hôtel du Midi, à Delémont.

Date du jugement accordant le sursis: 23 juin 1932.

Commissaire au sursis: M^{re} Gaston Girod, notaire, à Delémont.

Délai pour les productions: 18 juillet 1932 inclusivement en l'Étude du commissaire sous peine d'être exclu des délibérations relatives au concordat. Assemblée des créanciers: Vendredi 12 août 1932, à 14 heures, à l'Hôtel du Midi, à Delémont.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 2 août 1932 en l'Étude du commissaire.

Delémont, le 24 juin 1932.

Le commissaire au sursis:
Girod, notaire.

Kt. Thurgau Konkurskreis Münchwilen (2425)

Schuldnerin: Firma Weberei Wängi A.-G., Wängi.

Die Gläubiger werden hiermit zu einer orientierenden, zweiten ausserordentlichen Gläubigerversammlung auf Dienstag, 5. Juli 1932, nachmittags 3 Uhr, ins Hotel «Bahnhof», in Frauenfeld, eingeladen.

Näheres, Zirkular. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Eggetsbühl b. Wängi, den 27. Juni 1932.

Sachwalter:

G. Sprenger, Friedensrichter.

Kt. Thurgau Betreuungskreis Weinfelden (2426)

Schuldner: Heitzmann-Schilter, J., Warenhalle, in Weinfelden. Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Weinfelden: 23. Juni 1932 bis 31. August 1932.

Sachwalter: J. Nater, Friedensrichter, Weinfelden.

Eingabefrist: Bis 21. Juli 1932.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. August 1932, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus Weinfelden.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2399)

Débiteur: Fessler, Victor, ébenisterie, à Renens.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision de président du Tribunal civil du district de Lausanne: 21 juin 1932.

Commissaire: Le préposé aux Faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 19 juillet 1932.

Assemblée des créanciers: Jeudi 4 août 1932, à 14 heures, dans une des Salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 25 juillet 1932 au bureau du commissaire, Rue de Genève 7, à Lausanne.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(E.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. 295, 4^o capoverso.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (2428)

Die dem Steinemann, Heinrich, Eisenkonstruktionen und Gewächshausbau, Albisrieden, bewilligte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung, vom 22. Juni 1932, um einen Monat, das ist bis zum 6. Juli 1932, verlängert worden.

Der Sachwalter:

Dr. E. Schlegel, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 1, Zürich 1.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Allstadt (2412)

Die der Firma J. E. Züst & Co., Musikspezialgeschäft, Theaterstrasse 16, in Zürich, bewilligte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung, vom 20. Juni 1932 um einen Monat, d. h. bis zum 20. Juli 1932, verlängert worden.

Zürich, den 27. Juni 1932.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. H. Gordon, Rechtsanwalt,
Bahnhofquai 15, Zürich 1.

Kt. Zürich Konkurskreis Thalwil (2427)

Das Bezirksgericht Horgen hat mit Beschluss vom 21. Juni 1932 die dem Schuler, Beat, Landwirt und Schreiner, im Hündli, Adliswil, bewilligte Nachlassstundung um 1 Monat, d. h. bis und mit dem 20. Juli 1932, verlängert.

Wädenswil, den 27. Juni 1932.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. E. Kuhn, Rechtsanwalt, zur Weinrebe.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2400)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 22. Juni 1932 ist die dem Brenner, Oskar, von Mülhausen, Inhaber der Einzel-firma Brenner, Bekleidungs- und Herren- und Knabenkonfektion, Schuhwaren aller Art, Aarberggasse 46, in Bern, bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten um weitere 2 Monate, d. h. bis zum 20. September 1932, verlängert worden. Eine Erstreckung der Eingabefrist findet nicht statt.

Dagegen wird die auf Freitag, den 8. Juli 1932 einberufene Gläubigerversammlung verschoben und findet nunmehr statt Freitag, den 2. September 1932, vormittags 10.15 Uhr, im I. Stock, des Café «Schmiedstube», in Bern, Zeughausgasse 7.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsicht der Beteiligten auf.

Bern, den 23. Juni 1932.

Der Sachwalter:

W. Wehrli, Notar, Bahnhofplatz 3.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Hochdorf in Eltswil (2413)

Schuldner: Wyss, Josef, Metzgermeister, Emmen.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 23. Juli 1932.

Datum des Entscheides: 23. Juni 1932.

Luzern, den 27. Juni 1932.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Louis Bannwart.

Kt. Basel-Land Obergerichtskanzlei Basel-Land in Liestal (2414)

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 24. Juni 1932 die dem Müller, Franz, Buchdrucker, in Birsfelden, unter 8. April 1932 bewilligte und unter 3. Juni bis 30. Juni verlängerte Nachlassstundung nochmals bis zum 15. Juli 1932 verlängert.

Liestal, den 27. Juni 1932.

Kanzlei des Obergerichts.

Kt. Basel-Land Obergerichtskanzlei Basel-Land in Liestal (2415)

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 24. Juni 1932 die dem Voigt-Leisinger, Wilhelm, in Arlesheim, Inhaber der Einzel-firma Wilhelm Voigt, mechanische Bau- und Kunstschlosserei, in Birsfelden, unter 20. Mai 1932 bewilligte Nachlassstundung bis zum 20. September 1932 verlängert.

Liestal, den 27. Juni 1932.

Kanzlei des Obergerichts.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Sargans (2429)

Das Bezirksgericht Sargans hat mit Entscheid vom 4. Juni 1932 die dem Perret, Oskar, Eisenhandlung, Mels, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 30. Juli 1932, verlängert.

Mels, den 21. Juni 1932.

Bezirksgerichtskanzlei Sargans.

Ct. del Ticino Distretto di Lugano (2401)

Con decreto 24 giugno 1932 della Pretura di Lugano-Città la moratoria accordata alla ditta «Novos» Watch Ltd. S.A., in Lugano, è stata prorogata di mesi due. Conseguentemente l'adunanza dei creditori è differita al giorno 2 settembre 1932, ore 10, nella sala dell'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano. Gli atti potranno essere esaminati nei 10 giorni precedenti l'adunanza presso il commissario.

Lugano, 25 giugno 1932. Il commissario della moratoria:
Rag. Sergio Bolla.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du Val-de-Ruz, à Cernier (2303¹)

Par décision du 20 juin 1932, le président du Tribunal du Val-de-Ruz a prolongé jusqu'au 10 septembre 1932, le sursis concordataire accordé à Calame, Georges, Fils, Fabrique Le Prélet, Les Genevey-sur-Coffrane.

L'assemblée des créanciers du 23 juin est reportée au jeudi 25 août 1932, à 14 heures, à l'Hôtel-de-Ville de Cernier, Salle du Tribunal.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces: Dès le 15 août 1932, au bureau du commissaire.

Cernier, le 20 juin 1932. Le commissaire au sursis:
Ch. Wuthier, not.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2403)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Berg, Sylvain, Schuhhändler, Göttestrasse 16, Zürich 1, Geschäftslokal: Seefeldstrasse 62, Zürich 8, seinen Gläubigern vorschlägt, ist neue Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 8. Juli 1932, nachmittags 3 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse Nr. 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 25. Juni 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Wolfner.

Kt. Zürich Bezirksgericht Horgen (2402)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Bollinger, Konrad, Gärtner, Langnau a. A., mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, den 7. Juli 1932, nachmittags 2 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Horgen, Gerichtshaus Horgen. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Horgen, den 24. Juni 1932. Für das Bezirksgericht Horgen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Feer.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (2404)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.
(Nachlassvertrag aus Konkurs)

Schuldner: Schmid, Ernst, Garage Burgernziel, Bern.
Datum der Verhandlung: Montag, den 4. Juli 1932, nachmittags 2.30 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 25. Juni 1932. Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (2416)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Schuldner: Lips, Theo R., Moderne Bureau- und Betriebsorganisation, Bern.
Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 14. Juli 1932, nachmittags 2.15 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 27. Juni 1932. Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens (2430)

Schuldnerin: Häfliger-Schryber, Sophie, Frau, Kurhaus und Bad, Hinterlützelau, Weggis.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 15. Juli 1932, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Amtsgerichtes von Luzern-Land, Kriens.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Kriens, den 28. Juni 1932.
Aus Auftrag: Amtsgerichtskanzlei Luzern-Land, Kriens.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Appenzell A.-Rh. in Trogen (2431)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Gemeinschuldners Kurz-Fisch, H., Bühler, finden Donnerstag, den 7. Juli 1932, vormittags 9 Uhr, vor dem Bezirksgerichte Mittelland (Appenzell A.-Rh.) im Gemeindehaus in Teufen statt.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. (Art. 304 Sch. u. K.-G.)

Trogen, den 28. Juni 1932. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung (2405)

Schuldnerin: Firma Paul Knupp & Co., Wäschegeschäft, Burgstrasse 82, St. Gallen.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 12. Juli 1932, vormittags 8½ Uhr, im Gerichtshaus (III. Stock), Neugasse, St. Gallen.

Ct. del Ticino Pretura di Mendrisio (2406)

La Pretura di Mendrisio rende noto di aver fissata l'udienza del giorno di giovedì 14 luglio 1932, alle ore 9 ant., per la discussione sulla proposta di omologazione del concordato proposto da Botta, Guido, fu Giuseppe, in Mendrisio, ed avverte i creditori che essi potranno far valere le eventuali loro opposizioni in tale udienza, a sensi di legge.

Mendrisio, 24 giugno 1932. Per la Pretura:
Gius. Torriani, segretario-assessore.

Kt. Wallis Instruktionsgericht Brig (2407)

Die Verhandlung über den von der Firma Weberei und Spinnerei A. G. Naters vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist festgesetzt auf den 5. Juli 1932, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaal in Brig.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen denselben im Verhandlungstermine selbst anbringen (Art. 304 Sch. K. G.).

Brig, den 24. Juni 1932. Der Instruktionsrichter-Subst.:
Herbert Kluser.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2417)

Débitrice: S. A. Hydroxygène, ayant son siège Chemin des Ronzades 14, à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 6 juillet 1932, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Luzern Amtsgewerkschaftspräsident von Luzern-Stadt (2432)

Schuldner: Gebrüder Rölli, Landesprodukte und Südfrüchte, Fischerstrasse 10, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 13. Juni 1932.

Luzern, den 28. Juni 1932.

Der Amtsgewerkschaftspräsident von Luzern-Stadt
als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
J. Kurzmeyer.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen I. Abteilung (2433)

Das Bezirksgericht St. Gallen I. Abteilung hat mit Entscheid vom 10. Juni 1932 den von Lichtenstein, H., Schuhhaus, Schützengasse 4, St. Gallen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

St. Gallen, den 28. Juni 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (2408)

Par décision du 3 juin 1932, le président du Tribunal de Vevey a homologué le concordat conclu entre Billeter, Marc, ferblantier-appareilleur, à Clarens, et ses créanciers chirographaires.

Montreux, le 22 juin 1932. Le commissaire au sursis:
J. Marguet, préposé.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2418)

Débiteur: Schweizer, Louis, fabricant de chaussures, Rue de la Truite, Jonction, Genève.

Date du jugement: 22 juin 1932.

Un délai d'un mois pour interter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat.

(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Basel-Land Obergerichtskanzlei Basel-Land in Liestal (2434)

Die dem Brodbeck-Collet, Paul, Carrosseriebau, in Sissach, unterm 1. März 1932 bewilligte und unterm 22. April 1932 bis zum 1. Juli 1932 verlängerte Nachlassstundung fällt infolge Nichtzustandekommens des Nachlassvertrages dahin.

Liestal, den 27. Juni 1932. Kanzlei des Obergerichts.

Verschiedenes — Divers**Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (2435)**

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Schuldnerin: Bank Sautier & Cie., Aktiengesellschaft in Liquid., Luzern, mit Zweigniederlassung in Zürich.

Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin und alle Personen, welche Ansprüche erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitze der Gesellschaft befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche unter Beifügung der Beweismittel (Obligationen und Wechsel im Original, Schuldscheine, Einlagehefte, Buchauszüge, Verträge usw. im Original oder in beglaubigter Abschrift)

bis spätestens 21. Juli 1932

anzumelden bei Franz Renner, Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, Luzern.

Verspätete Anmeldung hätte den Verlust auf vor der Anmeldung erfolgte Abschlagsverteilungen und Nichtanmeldung den Verlust der Forderung zur Folge.

Diejenigen Gläubiger, welche im Nachlassstundungsverfahren ihre Forderungen beim Sachwalter bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Anmeldung entzogen; dagegen sind die Beweismittel noch einzusenden.

Anmeldungsformulare können bezogen werden bei Franz Renner, Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, Luzern. An die bekannten Gläubiger werden solche mit der Aufforderung zur Eingabe zugestellt.

Luzern, den 23. Juni 1932.

Bank Sautier & Cie., Aktiengesellschaft, in Liquid.

Die Liquidationskommission:

Der Präsident:

C. Zingg.

Die Mitglieder:

F. Renner Dr. R. Binkert.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna**
Bureau Bern

1932. 24. Juni. Der Verein unter dem Namen «Schweizerischer Schützenverein», mit Sitz in Bern, errichtet unter dem Namen Matchfonds durch öffentliche Urkunde vom 28. Mai 1932 eine Stiftung, mit Sitz in Bern. Der Zweck besteht in der Unterstützung der Schweiz. Matchgruppe bei Anlass der internationalen Wettkämpfe, eventuell in der Förderung des allgemeinen und freiwilligen Übungsschiessens. Stiftungsrat ist das Zentralkomitee des Schweizerischen Schützenvereins, bestehend aus 15 Mitgliedern. Es zeichnen: der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Präsident ist Adolf Schweighauser, von Bottmingen, alt-Buchbindermeister, in Bern; Vizepräsident: Dr. Louis Comte, von Freiburg, Professor, in Freiburg; Aktuar: Ernst Heiniger, von Eriswil und Aarau, Turnlehrer, in Aarau; Kassier: Fritz Kindlimann, von Meilen und Küsnacht (Zürich), Geschäftsführer, in Küsnacht. Domizil: Seilerstrasse 25 (beim Präsidenten).

24. Juni. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 17. November 1931, Seite 2446). Die Kollektivprokura des Max v. Muralt ist erloschen.

24. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Kreditschutz-Verband**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1932, Seite 731), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1932 eine Aenderung ihrer Firma beschlossen. Die Firma lautet nun: **Gläubigerschutz-Verband (Union pour la protection des créanciers) (Unione-Protezione dei creditor)**. Art. 1 der Statuten wurde entsprechend revidiert. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

24. Juni. Unter der Firma **Moderne Häuser** besteht, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft. Derselbe bezweckt die Erwerbung, Erstellung, Verwaltung und den Verkauf von modernen Häusern. Die Statuten sind am 17. Juni 1932 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben mit der Aufnahme durch den Vorstand auf Grund eines vom Bewerber gestellten schriftlichen Gesuches, unter gleichzeitiger Uebnahme von Genossenschaftsanteilen für wenigstens Fr. 100. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt; b) wenn ein Mitglied keinen Anteilchein mehr besitzt, und c) infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung, wenn ein Mitglied die statutengemässen Verpflichtungen nicht erfüllt oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Der Austritt muss dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden. Im Falle des Todes eines Genossenschafters werden dessen Erben Mitglieder der Genossenschaft. Die Anteilcheine werden in Beträgen von Fr. 100, Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgestellt. Jedes Mitglied kann Anteilcheine in beliebiger Anzahl besitzen. Die Anteilcheine lauten auf den Namen und sind übertragbar. Zur Uebertragung ist die Zustimmung des Vorstandes erforderlich, ausgenommen beim Uebergang an die Erben eines Genossenschafters. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Aufstellung der Jahresrechnung findet nach den in Art. 656 O. R. aufgestellten Grundsätzen statt. Das nach Abzug der Verwaltungskosten, sonstigen Unkosten, Abschreibungen und Verluste sich ergebende Resultat bildet den Reingewinn. Ueber dessen Verwendung entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Vorstandes ist Oskar Affolter, von Niedergeltingen, Baumeister, in Bern, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Domizil: Fahrstrasse 40, Felsenau.

Bäckerei. — 24. Juni. Die Einzelfirma **Joh. Friedli-Glaus**, in Bern, Bäckerei (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. Juli 1898, Seite 869), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sanitäre Installationen. — 25. Juni. Die Firma **Emil Hebeisen**, sanitäre Installationen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1931, Seite 202), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sanitäre Installationen. — 25. Juni. Frau **Anna Elisabeth Hebeisen geb. Fiffan**, Witwe des Emil, und deren Sohn **Walter Emil Hebeisen**, beide von Langnau i. E., wohnhaft in Gurtenbühl (Gde. Köniz), haben unter der Firma **Wwe. Hebeisen & Sohn**, mit Sitz im Gurtenbühl (Gde. Köniz), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Sanitäre Installationen. Blumenweg Nr. 10 (Gurtenbühl).

Sachwalterbureau usw. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Eduard Wenger**, in Bern, ist **Eduard Wenger**, von Utendorf, in Bern. Sachwalterbureau, An- und Verkauf und Finanzierung von Liegenschaften. Zeitglockenlaube 6.

Bureau Interlaken

Steinbrecherei usw. — 25. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Ulrich Imboden**, in Ringgenberg, ist **Ulrich Imboden**, von und in Ringgenberg. Steinbrecherei und Steinhauerei.

Bureau Schwarzenburg

27. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Graben und Umgebung**, mit Sitz in Graben, Gde. Rüschegg (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1922, Seite 1438), ist gestützt auf Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 17. Juni 1932 in Anwendung von Art. 16 der revidierten Handelsregisterverordnung II vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gestrichen worden.

27. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Rüschegg und Umgebung**, mit Sitz in Rüschegg (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1926, Seite 2248), ist gestützt auf Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 17. Juni 1932 in Anwendung von Art. 16 der revidierten Handelsregisterverordnung II vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gestrichen worden.

Glarus — Glaris — Glarona

1932. 21. Juni. Inhaber der Firma **Adolf Anton Haug**, Hotel Stadthof, in Glarus, ist **Adolf Anton Haug**, von Basel, in Glarus. Hotel-Restaurant. Zaunstrasse.

21. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der «Befa» **Beteiligungs- & Finanzierungs-Aktien-Gesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1924), sind die Mitglieder Dr. Konrad Bloch, in Zürich, und Dr. Peter Schmid, in Glarus, zurückgetreten; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt: Dr. jur. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, von und in Glarus. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei ihm an der Hauptstrasse.

Kolonialwaren, Spirituosen usw. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Heinrich Schiesser-Hürliemann**, in Schwanden, ist **Heinrich Schiesser-Hürliemann**, von und in Schwanden. Kolonialwaren, Spirituosen und Weine.

Verwaltung von Vermögen usw. — 25. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fondariag**, Uebnahme der Verwaltung und der Verwertung von Vermögensobjekten aller Art, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1931), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1932 die Auflösung beschlossen, und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

25. Juni. **C. Schmid & Cie., Pinselfabrik**, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1923 und Nr. 257 vom 1. November 1928). Die Kommanditoanlage der Frau Witwe **Elsbeth Schmid-Eggenberger**, früher in Weesen, nunmehr in Grabs (St. Gallen), wird von Fr. 140,000 auf Fr. 120,000 herabgesetzt.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

1932. 27. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ed. Kummer A. G. [Ariston Inventic] Uhrenfabrik Bettlach (Ed. Kummer S. A. [Ariston Inventic] Manufacture d'Horlogerie de Bettlach) (Ed. Kummer Ltd. [Ariston Inventic] Watch Co. Bettlach) (Ed. Kummer S. A. [Ariston Inventic] Fabbrica d'Orologeria di Bettlach)**, in Bettlach (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1926, Seite 1157, und Nr. 64 vom 19. März 1931, Seite 595), hat in der Generalversammlung vom 26. April 1932 die Statuten bezüglich der Artikel 3, 4, 8, 12, 15, 16, 19, 23, 28 und 29 revidiert. Die revidierten Statuten tragen das Datum vom 26. April 1932. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt **Sidney de Colton**, von Neuchâtel, in Fontanemelon, Direktor der Allgemeinen Schweiz. Uhren-Industrie A. G. Er führt die Unterschrift nicht.

Nähmaschinen. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Werner Pfister**, in Grenchen, ist **Werner Pfister, Gottlieb**, von Niedergögen (Solothurn), in Grenchen. Handel mit Nähmaschinen. Solothurnerstrasse 12.

Bureau Stadt Solothurn

24. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Hans Marbach Sporthaus**, in Solothurn, ist **Hans Marbach, Walters sel.**, von Ober-Wichtrach (Bern), in Solothurn. Handel mit sämtlichen Sportartikeln. Bielstrasse Nr. 3.

25. Juni. Aus dem Vorstand der **Saatzuchtgenossenschaft Solothurn**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 119 vom 27. Mai 1931, Seite 1141), ist der Präsident **Johann Eberhard** ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 27. Februar 1932 wurde als Präsident gewählt: **Hans Ritz**, Landwirt, von und in Biezwil, bisher Beisitzer, und neu in den Vorstand **Willy Arni**, Landwirt, von und in Mühledorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Damenwäsche. — 1932. 23. Juni. Inhaberin der Firma **Martha Niklaus**, in Basel, ist **Martha Niklaus**, von Müntschemier (Bern), in Basel. Handel in Damenwäsche. Klybeckstrasse 250.

Backofenbau. — 23. Juni. Die Firma **Metzger-Bürg**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 22. August 1931, Seite 1837), Backofenbau, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Metzger & Pauli», in Basel.

Joseph Metzger-Bürg, französischer Staatsangehöriger, in St. Louis, und **Julius Pauli-Rapold**, preussischer Staatsangehöriger, in Basel, haben unter der Firma **Metzger & Pauli**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1932 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Metzger-Bürg, in Basel, übernommen hat. Backofenbau. Türkheimerstrasse 38.

Maschinenagentur. — 23. Juni. Die Firma **Robert Hibbert**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 26. Januar 1921, Seite 208), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Margarethenstrasse 29**.

23. Juni. Aus dem Vorstand des Vereins **Schweizer Hotellerverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1930, Seite 340), ist **Theodor Wirth** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten mit Kollektivunterschrift wurde gewählt **Emil Hüni**, Hoteldirektor, von Horgen (Zürich), in Genf.

Haushaltungsartikel, Manufakturwaren, Neuheiten usw. — 23. Juni. Unter der Firma **Neuhaba A. G. (Neuhaba S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Basel, auf Grund der Statuten vom 22. Juni 1932 auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft zur Herstellung und zum Handel mit Neuheiten, Haushaltungsartikeln, Manufakturwaren und Gebrauchsgegenständen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 100. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus **Theophil Pfister**, Kaufmann, von Ober-Erlinsbach (Solothurn), in Basel, mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: **Kleinhünigerstrasse 118**.

24. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Küchlin-Theater A. G. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juni 1931, Seite 1508), Betrieb des Küchlin-Theaters in Basel, ist nach beendeter Liquidation erloschen. Spenglerei usw. — 24. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Böhme**, in Basel, ist **Fritz Böhme-Köpf**, von und in Basel. Spenglerei und Installationen. Hardstrasse 129.

Baugeschäft. — 25. Juni. Die Firma **Eugen Berli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1924, Seite 1737), Baugeschäft, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

25. Juni. Die **Neno Aktiengesellschaft für neues Musik-Notensystem**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1930, Seite 2496), Herstellung und Vertrieb von Musikalien etc., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Juni 1932 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Boden- und Wandplatten usw. — 25. Juni. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Cristofoli, Indri & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1928, Seite 1213), ist der Gesellschafter **Giovanni Cristofoli-Carels** nunmehr Bürger von Basel.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bureauaschinen usw. — 1932. 23. Juni. **Anton Waltisbühl & Co.**, Bureauaschinen, Bureauaschinen etc., mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1930, Seite 1604). Die Prokura des **Walter Keller** ist erloschen.

Wirtschaft, Handlung. — 24. Juni. Die Firma Ph. Largiadèr's Erben, Wirtschaft und Handlung, in Valcava (S. H. A. B. Nr. 283 vom 26. November 1919, Seite 2072), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendiger Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Largiadèr».

Inhaber der Firma Fritz Largiadèr, in Valcava, ist Fritz Largiadèr-Walther, von Sta. Maria i. M., wohnhaft in Valcava. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ph. Largiadèr's Erben». Wirtschaft und gemischte Warenhandlung.

24. Juni. Die Aktiengesellschaft Hotel du Lac, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1929, Seite 1897), hat in ihrer Generalversammlung vom 31. August 1931 neue Statuten genehmigt. Die Firma lautet nunmehr A.-G. Hotel du Lac. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des ihr gehörenden Hotels du Lac nebst den dazu gehörigen Regressen. Der Betrieb kann auch Drittpersonen übertragen werden. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Gesellschaften beteiligen und weitere Immobilien erwerben. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die bisherigen 3500 Stammaktien zu Franken 50 wurden auf je Fr. 5 und die 6000 Prioritätsaktien zu Fr. 50 auf je Fr. 10 abgeschrieben. Die abgeschriebenen Prioritätsaktien wurden in Stammaktien umgewandelt und es wurde beschlossen, die Aktien in Titel zu Fr. 500 zusammenzulegen. Ferner wurden 45 neue Aktien zu Fr. 500 ausgegeben. Nachdem die Zusammenlegung der Aktien bereits teilweise durchgeführt ist, ist das gegenwärtige Aktienkapital von Fr. 100,000 nunmehr eingeteilt in 193 Aktien zu Fr. 500, 229 Aktien zu Fr. 10 und 242 Aktien zu Fr. 5. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Die früher auf die Stammaktien ausgegebenen Genussscheine wurden annulliert. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Peter Perini, Präsident; Lorenz Greddig-Fanconi, Vizepräsident; Heinrich Alexis, Eduard Gieré-Tramer und Johann Martin Niggli, alle bisher.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

Albergo, ecc. — 1932. 24 giugno. Titolare della ditta Zeffirino Repetti, in Brissago, è Zeffirino Repetti fu Antonio, da Berzona, in Brissago. Albergo Posta, Caffè e Ristorante.

Distretto di Mendrisio

Osteria. — 24 giugno. Titolare della ditta individuale Pessina Battista, in Ligornetto, è Battista Pessina fu Antonio, da Ligornetto, suo domicilio. Esercizio di una osteria denominata Circolo Operaio.

Lattoniere idraulico, ecc. — 25 giugno. Titolare della ditta individuale Carpi Armando, in Novazzano, è Armando Carpi, fu Luigi, da Reggio Emilia (Italia), domiciliato a Novazzano. Lattoniere idraulico e ramiere.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1932. 24 juin. L'association Communauté Israélite de Lausanne, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 avril 1928), a, dans son assemblée générale du 29 mars 1931, désigné en qualité de président Marcel Meyer, dc et à Lausanne, négociant, en remplacement de Charles Lévy-Schwob, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le secrétaire est Samuel Lob; le caissier est Georges Bigar, tous deux déjà inscrits. L'association est engagée par la signature collective à trois du président, du secrétaire et du caissier. Le bureau de l'association est à Lausanne, au siège de la Samaritaine, Rue Madelaine 8.

Bureau de Nyon

Fromages, beurres. — 27 juin. La raison Albert Iseli, à Coppet, (F. o. s. du c. du 11 mars 1932, page 604), fromages et beurres, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fromages, beurres. — 27 juin. Le chef de la raison Marguerite Iseli, à Coppet, est Marguerite Iseli, de Lützelflüh (Berne), à Coppet. Commerce de fromages et beurres, gros et détail.

Bureau d'Orbe

27 juin. Le Battolr à grains de Sergey, société coopérative dont le siège est à Sergey (F. o. s. du c. du 15 novembre 1920, n° 288, page 2156), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 27 janvier 1932, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: David Gaillard, de Sergey; vice-président: André Buffat, de Vuarens; secrétaire: Maurice Deriaz, de Baulmes; membres: Paul Gaillard, de Sergey; tous déjà inscrits, et Gustavo Gaillard, de Sergey, remplaçant Alexandre Gaillard, décédé. Tous les prénommés sont agriculteurs et domiciliés à Sergey. Le président, ou le vice-président, signant conjointement avec le secrétaire, engageant valablement la société vis-à-vis des tiers.

27 juin. La Société de Fromagerie de Bretonnières, société coopérative dont le siège est à Bretonnières (F. o. s. du c. du 21 mai 1887, n° 52, page 396, et du 15 octobre 1904, n° 301, page 1592), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 12 décembre 1927, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Auguste Roy, de Bretonnières, remplaçant Emile Roy; secrétaire: Constant Sordet, de Bretonnières, remplaçant Gustave Sordet; caissier: Henri Magnenet, de Vaulion, remplaçant Daniel Collomb; membres: Alexis Roget, de Bretonnières, remplaçant Alfred Guillaume, et Ernest Sordet, de Bretonnières, remplaçant Auguste Conod, tous agriculteurs, domiciliés à Bretonnières. Le président a, seul, la signature sociale. La signature d'Emile Roy est éteinte.

Bureau de Vevey

22 juin. Dans son assemblée générale du 6 mai 1932, la Société Immobilière de l'Hôtel des Postes et Télégraphes de Vevey, société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 5 mars 1883, n° 31, page 235; 2 février 1931, n° 26, page 216), a apporté diverses modifications à ses statuts. Pour les faits soumis à publications, les modifications sont les suivantes: La raison sociale est Société Immobilière de la Place de l'Ancien Port, Vevey. Les 45 actions de jouissance émises sont annulées.

Achats, vente et exploitation de marques de fabrication, de brevets, etc. — 22 juin. La société anonyme Somafa S. A., dont le siège est à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. des 18 juillet 1927, n° 165, page 1323; 3 mars 1931, n° 50, page 445), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de nouveaux administrateurs: Walter Preiswerk, de Bâle-Ville, directeur, domicilié à La

Tour-de-Peilz; Fernand Gysler, de Langnau (Berne), industriel, domicilié à Clarens, lesquels engageront valablement la société en signant collectivement avec un autre administrateur. Les signatures des administrateurs Frédéric Tschudy et Pierre Chatelanat, démissionnaires, sont radiées.

Voyages, transports, etc. — 27 juin. La société anonyme Agence Edmond de la Harpe S. A. dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 20 mai 1910, n° 131, page 911; 19 août 1920, n° 213, page 1594), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Jules Ansermet, de La Tour-de-Peilz, y domicilié, notaire, président; Louisa Rolli, originaire de Uetendorf (Berne), sans profession, domiciliée à Vevey, vice-présidente; Constant Pouly, secrétaire (déjà inscrit). La société est engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire du conseil ou de deux administrateurs. La signature de Charles Rolli, président, et de l'administrateur Henry Edwards sont radiées.

Corsets. — 27 juin. La raison Burky-Althaus, à Vevey, corsets (F. o. s. du c. du 18 novembre 1925, n° 269, page 1928), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

27 juin. La société anonyme Société Immobilière du Quai Maria Belgia, à Vevey (F. o. s. du c. des 12 mars 1930, n° 59, page 534; 31 juillet 1930, n° 176, page 1616), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 juin 1932, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Le capital social a été porté de 80,000 francs à fr. 150,000 par l'émission de 140 actions nouvelles de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Le capital est en conséquence divisé en 300 actions de fr. 500 chacune, nominatives.

27 juin. Sous la raison sociale Hôtel Régina, Caux S. A. il est créé une société anonyme, qui a son siège à Montreux, commune des Planches, et pour but: l'achat pour le prix de fr. 440,000 de l'Hôtel Régina, propriété de la Société Immobilière de Caux, avec ses accessoires, l'exploitation et cas échéant la vente de cet hôtel. Les statuts de la société portent la date du 20 juin 1932. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Elle est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs, qui sont désignés par le conseil, ou par la signature individuelle de l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration est composé de: Charles Nicodet, de Crans et Marchissy, hôtelier, à Montreux. Les Planches, président; François Stucki, de Buchholterberg, hôtelier, à Chexbres, administrateur-délégué; Pierre Furer, de Heiligenschwendi (Berne), régisseur, à Montreux. Les Planches, secrétaire; François Fischer, citoyen allemand, directeur du Kursaal, à Montreux. Les Planches. Les administrateurs Charles Nicodet et Pierre Furer ont été autorisés à signer collectivement au nom de la société. François Stucki à la signature individuelle. Bureau de la société: «Hôtel Régina», Caux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

Exploitation d'alliages, etc. — 1932. 25 juin. Ensuite de la révocation de la faillite en date du 24 juin 1932, la raison Manos et Staempfli, exploitation des alliages et procédés Manos, à Auvornier (F. o. s. du c. du 18 mars 1932, n° 65, page 662), est réinscrite d'office.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Vins mousseux. — 25 juin. Dans ses séances des 7 mars et 28 mai 1932, l'assemblée générale des actionnaires de la maison Mauler et Cie, société en commandite par actions, dont le siège est à Môtiers (F. o. s. du c. du 23 août 1926, n° 195, page 1514), a appelé aux fonctions de président du conseil de surveillance Henri Mauler, industriel, originaire de Môtiers, domicilié à Yverdon, en remplacement de Francis Mauler, démissionnaire, et aux fonctions de secrétaire du dit conseil Maurice Cottier, ingénieur, de Rougemont (Vaud) et de Môtiers, domicilié à Aigle, en remplacement de Fritz-Henri Cottier, qui continue à faire partie du conseil de surveillance.

Bureau de Neuchâtel

Importation de charbons. — 22 juin. Le chef de la maison Gérald Robert-Tissot, à Neuchâtel, est Gérald Robert-Tissot, du Locle et La Chaux-de-Fonds, domicilié à Neuchâtel. Agent, commissaire à l'importation de charbon. Faubourg de l'Hôpital n° 19 b.

Horlogerie. — 25 juin. La raison Joseph Rudolf, fabrication d'horlogerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 janvier 1929, n° 12, page 105), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

Combustibles, etc. — 1932. 24 juin. Le chef de la maison Albert Dupont, à Genève, est Albert Dupont, de Genève, y domicilié. Représentation pour la Suisse de la maison «Léon Robert et Bernard», combustibles en tous genres, à Grenoble et représentation d'articles divers. 20, Rue Dassièr.

24 juin. La Société Immobilière de la Voie-Creuse-Pâquis, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1930, page 2061), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Marius Pivot, président (inscrit) et Melle Marie Merle, secrétaire, sans profession, de nationalité française, à Genève, lesquels signent collectivement. L'administrateur Charles Gerdil, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: 60, Rue du Stand, actuellement: Banque Tagand et Pivot.

24 juin. La Société Genevoise de Secours mutuels en cas de maladie, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1921, page 973), étant personne morale, en vertu de l'art. 29 de la loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents du 13 juin 1911, renonce à son inscription au registre du commerce. La raison est en conséquence radiée.

24 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 18 juin 1932, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière «Les Cre-Lets», une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 88,000 d'un immeuble sis à Genève (section Plainpalais), sentier de la Roseraie 3 et 5, propriété actuelle des consorts Treyvaud. Son siège social est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 10 actions de 500 francs chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Adolphe Rickenbacher, employé de banque, de et à Genève. Siège social: dans l'Immeuble social, sentier de la Roseraie 3.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Juni 1932
Première quinzaine de juin 1932 — Prima quindicina di giugno 1932

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
49471—49532

- N° 49471. 1^{er} juin 1932, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Radiateur électrique. — Louis Droz, Bienne (Suisse).
Nr. 49472. 1. Juni 1932, 15 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Halssehärfen für Motorradvereine oder Clubs. — Motorsportclub «Züri», Zürich (Schweiz).
Nr. 49473. 1. Juni 1932, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schiessscheibe. — Verband der Bolzen-Club Zürich & Umgebung, Zürich (Schweiz).
Nr. 49474. 1. Juni 1932, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flasehe. — Aktiengesellschaft vormals Tuor & Staudenmann Schweiz. Citrovinfabrik, Zofingen (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
Nr. 49475. 1. Juni 1932, 18¾ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Drehhebelventile. — Bossard, Kuhn & Co., Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirehöfer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
Nr. 49476. 2. Juni 1932, 18 Uhr. — Versiegelt. — 21 Modelle. — Finger- und Markenbefeuchter für Bureaux. — Hans Fischli, Zürich (Schweiz).
Nr. 49477. 3. Juni 1932, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Profilstab. — Riehard Griesemer, Amriswil (Schweiz).
N° 49478. 3 juin 1932, 14½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Moutardier. — Léon Desalmand, Bienne-Mett (Suisse).
Nr. 49479. 3. Juni 1932, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Merktafel für Haus- und Küchenbedarf. — Emil Schol, Zürich (Schweiz).
Nr. 49480. 3. Juni 1932, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Gestriekte Stoffe. — Hochuli & Co., Safenwil (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
Nr. 49481. 3. Juni 1932, 19 Uhr. — Versiegelt. — 8 Muster. — Klöppelspitzen aus Kunstseide. — Robert Halter A.-G., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 49482. 3. Juni 1932, 20 Uhr. — Offen. — 16 Muster. — Klöppelspitzen. — Spitzen-Export A.-G., Tuggen (Schweiz).
Nr. 49483. 4. Juni 1932, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mechanismus für Füllbleistifte. — Ernst Straub, Moutier (Schweiz).
Nr. 49484. 4. Juni 1932, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mülleimer. — Jakob Leuthold, Horgen (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.
Nr. 49485. 4. Juni 1932, 16 Uhr. — Versiegelt. — 40 Muster. — Stickereien. — Ferdinand Scheffknecht, Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreterin: Frau F. Beeli-Keller, St. Gallen.
Nr. 49486. 4. Juni 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 19 Muster. — Stickereien. — A. Günther & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 49487. 4. Juni 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Etiketten. — A. Günther & Co., St. Gallen (Schweiz).
N° 49488. 19 mai 1932, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Appareil de prestidigitation. — René Cocconi, Neuchâtel (Suisse).
Nr. 49489. 6. Juni 1932, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schreibmaschinenartikel (Linierapparat). — Rudolf Jecker, Lausen (Baselland, Schweiz).
Nr. 49490. 6. Juni 1932, 12 Uhr. — Versiegelt. — 6 Muster. — Stickereien. — Ferdinand Scheffknecht, Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreterin: Frau F. Beeli-Keller, St. Gallen.
Nr. 49491. 6. Juni 1932, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kasserollenstiel. — Otto Eggenschwiler, Trimbach b. Olten (Schweiz).
Nr. 49492. 6. Juni 1932, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sohlensehoner für Skisehuhe. — Carl Staub Sohn, Zug (Schweiz).
Nr. 49493. 6. Juni 1932, 18¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Strassenrost. — Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
Nr. 49494. 6. Juni 1932, 20 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Paekungen für Puddingpulver. — A. Sennhauser, Zürich (Schweiz).
Nr. 49495. 3. Juni 1932, 15¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gesellschaftsspiele. — Otto Müller, Spiez; und Ernst Schaeren-Hess, Thun (Schweiz).
N° 49496. 6 juin 1932, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Tubulure d'aspiration et d'échappement. — Enrico Feroldi, Turin (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zurich.
Nr. 49497. 7. Juni 1932, 13½ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette für Einnachflasehen. — Glashütte Büllach (A.-G.), Büllach (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
Nr. 49498. 7. Juni 1932, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bodenspäner. — A. Burri, succ. von Burri Frères & Co., Murten (Schweiz).
Nr. 49499. 7. Juni 1932, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Koehgerät. — Fritz Knuchel, Biel (Schweiz).
Nr. 49500. 7. Juni 1932, 19 Uhr. — Versiegelt. — 994 Muster. — Mechanische Stickereien. — Bischoff-Hungerbühler & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 49501. 7. Juni 1932, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektromagnetischer Notenblatt-Wender. — Willy Hönger, Roggwil (Bern, Schweiz).
Nr. 49502. 8. Juni 1932, 20 Uhr. — Offen. — 69 Muster. — Stickereien. — Gebr. Weil Nachfolger von G. Thoma & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 49503. 14. Mai 1932, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Winkel. — Michael Hefti, St. Moritz-Dorf (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
Nr. 49504. 7. Juni 1932, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tabakfeuchthalte- steine. — Hans Moor-Stomel, Zürich (Schweiz).
Nr. 49505. 7. Juni 1932, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackung für Tabakfeuchthalte- steine. — Hans Moor-Stomel, Zürich (Schweiz).

- Nr. 49506. 9. Juni 1932, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Jacquard- gewebe. — Paul Hubatka, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
Nr. 49507. 9. Juni 1932, 13 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Deckel für Schach- teln. — Güntler & Traber, Amriswil (Schweiz).
Nr. 49508. 9. Juni 1932, 14½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reinigungs- geräte für Polstermöbel, Plüschteppiche etc. — J. Treichler, Winterthur- Töss; und Franz Mäder, Urdorf (Schweiz). Vertreter: J. Treichler, Winter- thur-Töss.
Nr. 49509. 9. Juni 1932, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Faltschaeheteln. — Walder & Co., Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «M. R. Walder» Küsnacht.
Nr. 49510. 10. Juni 1932, 9½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zueker- ware. — «Universag» Technische A. G., Glarus (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
Nr. 49511. 10. Juni 1932, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modell. — Ausstellungs- cartons. — G. Kaiser & Cie., Lausanne (Schweiz).
Nr. 49512. 11. Juni 1932, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Erdbeerenschützer. — Gröninger Aktiengesellschaft, Binningen b. Basel (Schweiz).
Nr. 49513. 11. Juni 1932, 10 Uhr. — Versiegelt. — 48 Muster. — Stickereien. — Ferdinand Scheffknecht, Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich). Frau F. Beeli-Keller, St. Gallen.
Nr. 49514. 11. Juni 1932, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Wochen- spielplan von Theater, Kino, Konzert und dergl., mit Reklamefeldern. — Paul Leuenberger, Zürich (Schweiz).
N° 49515. 11 juin 1932, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Nettoyeur. — Ernest Burdet, Lausanne (Suisse).
Nr. 49516. 13. Juni 1932, 8 Uhr. — Versiegelt. — 460 Muster. — Maschinen- stickereien. — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 49517. 2. Juni 1932, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Flächenmessungs- tafeln. — Raymond Devrient, Lausanne-Ouehy (Schweiz); Rechtsnach- folger der Urheberin «Giesecke & Devrient Aktiengesellschaft», Leipzig. — «Priorität: Deutschland, 25. Januar 1932.»
Nr. 49518. 11. Juni 1932, 15 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Isolatoren. — H. W. Kramer, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
Nr. 49519. 13. Juni 1932, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kantendrahlt- biegezeuge. — Embru-Werke A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz).
Nr. 49520. 13. Juni 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tube. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Nr. 49521. 14. Juni 1932, 7 Uhr. — Offen. — 119 Muster. — Stickereien. — Emil Pfänder, Degersheim (Schweiz).
Nr. 49522. 14. Juni 1932, 10¼ Uhr. — Offen. — 20 Muster. — Samenbeutel für Alpenblumensamen — Samenhandlung G. R. Vatter, A.-G., Bern (Schweiz).
Nr. 49523. 14. Juni 1932, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Heft-Meehanis- mus für Ablegemappen, Registraturen, Musterbücher, Kataloge etc. — Emil Heinrich Streiff, Bern (Schweiz).
Nr. 49524. 14. Juni 1932, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Hobel. — La- chappelle, Holzwerkzeugfabrik Aktiengesellschaft, Kriens (Schweiz).
Nr. 49525. 14. Juni 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 59 Muster. — Maschinen- stickereien. — Textor A. G., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 49526. 14. Juni 1932, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Knöpfli- und Spätzlimaschine. — Alfred Stöckli Söhne, Netstal (Schweiz).
Nr. 49527. 14. Juni 1932, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung gegen Scheidenvorfall bei Kühen. — Hermann Rothenbach, Affoltern a. A. (Schweiz).
Nr. 49528. 14. Juni 1932, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Teigwaren. — V. Tommasini & Cia. S. A., Mendrisio (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
Nr. 49529. 15. Juni 1932, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Armband- spiegel. — A. Laszlo, Zürich (Schweiz).
Nr. 49530. 15. Juni 1932, 14 Uhr. — Versiegelt. — 15 Modelle. — Tabak- feuchthalter. — Fr. G. Wälchli, Zürich (Schweiz).
Nr. 49531. 15. Juni 1932, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kaminaufsatz. — Fritz Spring, Dietikon (Schweiz).
Nr. 49532. 15. Juni 1932, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Haus- haltungsbuch. — Calendaria A.-G., Immensee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 33745. 27. Mai 1922, 8 Uhr. — (III. Periode 1932/1937). — 4 Muster. — Ceylon- und Souchong-Teepackungen. — A. Sennhauser, Zürich (Schweiz); registriert den 8. Juni 1932.
Nr. 33809. 22. Juni 1922, 17¾ Uhr. — (III. Periode 1932/1937). — 7 Modelle. — Kartenregistrator-Einrichtungen; Einsatz-Kartenkästchen für Regi- straturen. — F. Gauger & Co., Zürich (Schweiz). — «Priorität: Deutsch- land, 4. Mai 1922»; registriert den 14. Juni 1932.
Nr. 40403. 3. März 1927, 10 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Hauskläranlage. — Aktiengesellschaft für Spezialbauten, Zürich (Schweiz); registriert den 7. Juni 1932.
Nr. 40590. 21. April 1927, 10 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Modelle (von 6). — Aertzliche Apparate (automatischer Schraubenzieher; Fistel- bandage; chirurgischer Dilator; Sterilisator; Extensionszange; Hülsen- Extensions-Schiene). — M. Schärer A. G., Bern (Schweiz); registriert den 7. Juni 1932.

- Nr. 40671. 9. Mai 1927, 8¼ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 171 Muster. — Stickereien. — Emil Pfändler, Degersheim (Schweiz); registriert den 16. Juni 1932.
- Nr. 40697. 13. Mai 1927, 20 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Muster (von 4). — Verpackungen für Nahrungsmittel. — Elkhann & Baer, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Basel; registriert den 7. Juni 1932.
- Nr. 40716. 17. Mai 1927, 12 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Modelle. — Hemdblusen. — Otto Kauf, Wangen b. Olten (Schweiz); registriert den 7. Juni 1932.
- No 40725. 18 mai 1927, 20 h. — (II^e période 1932/1937). — 1 modèle. — Lie-gërbes en métal. — Francis Martin, Auberson (Suisse); enregistrement du 7 juin 1932.
- No 40737. 19 mai 1927, 18¼ h. — (II^e période 1932/1937). — 1 modèle. — Dispositif d'arrosage. — J. P. Magnin, Aire-la-Ville (Genève, Suisse). Mandataires: Imer & de Wursterberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 10 juin 1932.
- Nr. 40744. 21. Mai 1927, 10¼ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Muster. — Käsetücher. — J. A. Miescher, Langenthal (Schweiz); registriert den 7. Juni 1932.
- Nr. 40749. 23. Mai 1927, 11 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Waschvorrichtung (Einsatz für Waschkessel). — Margrit Hess, Zürich (Schweiz); registriert den 7. Juni 1932.
- No 40754. 16 mai 1927, 19 h. — (II^e période 1932/1937). — 3 modèles. — Châssis cintrés et châssis droit. — Charles Kocher, Morges (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne, enregistrement du 7 juin 1932.
- Nr. 40755. 17. Mai 1927, 19 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Griffe für Deckel von Haushaltgegenständen. — Sigg A.-G., Frauenfeld (Schweiz); registriert den 7. Juni 1932.
- Nr. 40788. 31. Mai 1927, 7¼ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Muster. — Etiketten für Confitüren-Eimer und Confitürengläser. — Konservfabrik Seethal A. G., Scon (Schweiz); registriert den 10. Juni 1932.
- Nr. 40789. 31. Mai 1927, 7¼ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Muster. — Etiketten für Confitüren-Eimer und Confitürengläser. — Conservfabrik Lenzburgvormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 14. Juni 1932.
- Nr. 40820. 7. Juni 1927, 16¾ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Muster. — Packungen für Seife. — Seifenfabrik Sunlight, Olten (Schweiz). Vertreter: Dr. E. v. Waldkirch, Bern; registriert den 8. Juni 1932.
- Nr. 40855. 16. Juni 1927, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 18 Modelle. — Reklamevorrichtungen mit elektrischem Zigarrenanzünder. — Paul Lauper, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 10. Juni 1932.
- Nr. 40857. 17. Juni 1927, 17¼ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Muster. — Normenschieber für rotierende Kompressoren. — Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 10. Juni 1932.
- Kl. 40885. 20. Juni 1927, 8 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 7 Muster. — Etiketten. — Conservfabrik Lenzburg vormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 16. Juni 1932.
- No 40973. 13 juillet 1927, 18 h. — (II^e période 1932/1937). — 3 modèles. — Fusibles à broches. — Appareillage Gardy S. A., Genève (Suisse). Mandataires: Imer & de Wursterberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 14 juin 1932.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 28161. 4. Juni 1917. — 1 Muster. — Umrechnungstabelle von Kilogramm in Liter.
- Nr. 28168. 6. Juni 1917. — 1 Modell. — Militär-Wäschesack.
- Nr. 28169. 6. Juni 1917. — 1 Modell. — Militär-Wäschesack.
- Nr. 28177. 12. Juni 1917. — 1 Muster. — Photographie-Rahmen.
- Nr. 33432. 2. März 1922. — 1 Modell (Saldo von 3). — Kehrriechschauflern.
- Nr. 33463. 9. März 1922. — 7 Muster. — Menükarten.
- Nr. 33469. 10. März 1922. — 1 Modell. — Zusammensetzbarer Reisekocher.
- Nr. 33482. 13. März 1922. — 8 Modelle. — Taschenuhrwerke.
- Nr. 33502. 9. März 1922. — 1 Muster. — Tortenmehl-Packung.
- Nr. 33504. 11. März 1922. — 1 Modell. — Abzweigungsfassung.
- Nr. 33505. 13. März 1922. — 1 Muster. — Saucengestelle.
- Nr. 33543. 10. März 1922. — 1 Muster. — Butter-Bretzel (Waffeln).
- Nr. 40378. 1. März 1927. — 527 Muster. — Stickereien.
- Nr. 40379. 1. März 1927. — 2 Modelle. — Ballon-Aufsätze.
- Nr. 40380. 1. März 1927. — 125 Muster. — Stickereien.
- Nr. 40381. 1. März 1927. — 3 Modelle. — Fischereiartikel (Spinner).
- No 40384. 2 mars 1927. — 25 modèles. — Réservoirs de briquets à combustible liquide.
- Nr. 40385. 2. März 1927. — 1 Modell. — Schalldämpfer für Explosionsmotoren.
- No 40387. 3 mars 1927. — 1 modèle. — Indicateur de direction pour automobiles.
- Nr. 40388. 3. März 1927. — 19 Muster. — Stickereien.
- Nr. 40389. 3. März 1927. — 303 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 40393. 3. März 1927. — 10 Modelle. — Briefmarkensammelm Bögen.
- Nr. 40394. 3. März 1927. — 1 Modell. — Rahm- und Schneeschläger.
- Nr. 40395. 4. März 1927. — 365 Muster. — Stickereien.
- Nr. 40396. 4. März 1927. — 377 Muster. — Stickereien.
- Nr. 40397. 4. März 1927. — 227 Muster. — Stickereien.
- Nr. 40398. 4. März 1927. — 459 Muster. — Stickereien.
- Nr. 40400. 5. März 1927. — 1 Modell. — Etui für Portfcuile-Uhren.
- Nr. 40401. 6. März 1927. — 2 Muster. — Farbige Halbleinengewebe.
- Nr. 40405. 7. März 1927. — 192 Muster. — Stickereien.
- Nr. 40406. 8. März 1927. — 234 Muster. — Stickereien.
- No 40409. 3 mars 1927. — 1 modèle. — Bandage pour roues de véhicules.
- No 40411. 5 mars 1927. — 1 modèle. — Condensateur de lumière pour phares d'autos ou motos.
- Nr. 40412. 8. März 1927. — 4 Muster. — Haarnetze.
- Nr. 40413. 9. März 1927. — 86 Muster. — Bunt gewebte und gebleichte Baumwollstoffe.
- No 40414. 9 mars 1927. — 3 modèles. — Calibres de montres.

- Nr. 40415. 9. März 1927. — 1 Modell. — Verpackung für Zierband-Röllchen.
- Nr. 40416. 9. März 1927. — 1 Muster. — Verpackung für Zierband-Röllchen.
- Nr. 40418. 10. März 1927. — 1 Modell. — Masken.
- Nr. 40419. 11. März 1927. — 154 Muster. — Stickereien.
- Nr. 40420. 4. März 1927. — 1 Modell. — Augenschoner.
- Nr. 40422. 11. März 1927. — 2 Muster. — Zifferblätter und dekorierte Uhrenschalen.
- Nr. 40423. 3. März 1927. — 2 Modelle. — Befestigungsvorrichtungen für Teppiche und Türvorlagen.
- Nr. 40424. 10. März 1927. — 15 Modelle. — Taschentücher-Aufmachungen.
- Nr. 40426. 14. März 1927. — 1 Modell. — Milchrührer.
- Nr. 40427. 15. März 1927. — 4 Muster. — Frottiergewebe.
- Nr. 40428. 14 mars 1927. — 30 dessins. — Boîtes de montres.
- Nr. 40438. 14. März 1927. — 1 Modell. — Taschenmesser.
- Nr. 40444. 3. März 1927. — 29 Modelle. — Stoffschutz-Knöpfe; Etui mit Stoffschutzhalter; Reissnägel; Waschschiutzhaken; Reit-seilschonrollen; Mantelpfanne; Pfannenmantel; Pfannendeckel-ring; Deckelpfanne; Gefässausgiesser; Schalter mit Stecker; Drahtklemmen.
- Nr. 40446. 14. März 1927. — 2 Modelle. — Kästchen mit Zimmerzielscheibe; automatische Zeigevorrichtung.
- Nr. 40454. 8. März 1927. — 2244 Muster. — Tüchstickereien in Seide und Baumwolle.
- Nr. 40455. 15. März 1927. — 2 Modelle. — Klappbare Gestelle für den Anschauungsunterricht.
- Nr. 40485. 5. März 1927. — 2 Muster. — Dekoriertes Geschirr.
- Nr. 45879. 12. April 1930. — 1 Modell. — Kinderspielzeug (Löschung infolge Verzichts vom 8. Juni 1932).
- Nr. 45882. 17. April 1930. — 1 Modell. — Kinderspielzeug (Löschung infolge Verzichts vom 8. Juni 1932).
- Nr. 45893. 23. April 1930. — 1 Modell. — Kinderspielzeug (Löschung infolge Verzichts vom 8. Juni 1932).
- Nr. 45918. 26. April 1930. — 1 Modell. — Kinderspielzeug (Löschung infolge Verzichts vom 8. Juni 1932).
- Nr. 45970. 8. Mai 1930. — 10 Modelle. — Schiessbogenpfeile (Löschung infolge Verzichts vom 8. Juni 1932).
- Nr. 45991. 13. Mai 1930. — 10 Modelle. — Schiessbogenpfeile (Löschung infolge Verzichts vom 8. Juni 1932).
- Nr. 46022. 19. Mai 1930. — 2 Modelle. — Schiessbogenpfeile (Löschung infolge Verzichts vom 8. Juni 1932).

A.-G. Grand Hotel National Luzern

6 % Obligationen-Anleihen vom 1. Juli 1925

Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918, betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen.

Einladung zur Versammlung der Obligationäre auf Dienstag, den 12. Juli 1932, nachmittags 3¼ Uhr, ins Grand Hotel National, Luzern.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über Stundung, gemäss Art. 16, Ziff. 2 obiger Verordnung, des am 1. Juli 1932 verfallenen und der am 1. Januar und 1. Juli 1933 fällig werdenden Coupons ab genannter Anleihe bis 31. Dezember 1933.
 2. Wahl eines Vertreters der Obligationäre im Sinne der Art. 23—25 der Verordnung.
- Die Einberufung erfolgt auf Grund der Art. 6 u. ff. der zitierten Verordnung.
- Die Eintrittskarten für die Obligationärversammlung werden gegen Ausweis über den Obligationenbesitz (Angabe der Titelnummern) bei den folgenden Emissionsbanken: Schweiz. Kreditanstalt in Luzern, A.-G. Leu & Cie. in Zürich, Luzerner Kantonalbank in Luzern und Basler Handelsbank in Basel, sowie auf dem Bureau der Gesellschaft, bis zum 9. Juli 1932 abgegeben.

Da zu einem Beschluss die Zustimmung von ¼ der Obligationen notwendig ist, werden die Herren Obligationäre dringend ersucht, an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen, unter Benutzung des Blanketts der Vertretungsvollmacht, welche sich auf der Rückseite der Eintrittskarte befindet.

(A. A. 45^a)
Luzern, den 29. Juni 1932. A.-G. Grand Hotel National:
Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich

5 % Anleihe von Fr. 3,000,000 von 1912 der ehemaligen Aktiengesellschaft für Gasunternehmungen Glarus.

Einladung zu einer Versammlung der Obligationäre, gemäss Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen, auf Donnerstag, den 14. Juli 1932, vormittags 10 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Wahl des Tagespräsidenten.
 2. Konstituierung des Bureau und Feststellung der Präsenz.
 3. Berichterstattung des Verwaltungsrates über die Lage der Gesellschaft.
 4. Beschlussfassung über Rückzahlung von 25 % auf jede Obligation, spätestens bis 1. Oktober 1932 unter Abstempelung der Obligationen auf Fr. 750 und Stundung dieses Betrages bis 1. Juli 1937 mit der bisherigen Verzinsung von 5 % und unter Aufrechterhaltung der bisherigen Pfänder. Der verbleibende Anleihebetrag kann von der Schuldnerin mit einmonatlicher Kündigungsfrist auf einen Coupons-termin ganz oder teilweise zurückgezogen werden.
- Die Eintrittskarten für die Obligationärversammlung werden gegen Hinterlegung der Obligationen an den Sehaltern der A. G. Leu & Co., Zürich, und der Privatbankgesellschaft Zürich, Neues Börsengebäude, Zürich, ausgegeben, vom 2. bis und mit 12. Juli 1932.
- Die formulierten Anträge des Verwaltungsrates stehen den Obligationären bei den genannten Stellen gedruckt zur Verfügung.

Die Obligationäre sind dringend gebeten, an der Versammlung teilzunehmen, oder sich vertreten zu lassen, da zu einem gültigen Beschluss ¾ des sich in Umlauf befindlichen Anleihebetrages nötig sind.
Der Zinscoupon auf den Obligationen per 1. Juli 1932 wird in gewohnter Weise eingelöst.
Zürich, den 27. Juni 1932. Allgemeine Finanzgesellschaft, Der Verwaltungsrat.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce

La carte de voyageur de commerce n° 3322, délivrée par mon office le 17 décembre 1931, à Melle L'Éplattier, à Lausanne, voyageant pour le compte de la Savonnerie de l'Avenir à Lutry, est annulée. Un duplicata a été délivré à la prénommée sous n° 3327.
En cas de présentation de la carte originale que la titulaire a égarée, la séquester et l'adresser avec rapport au soussigné.
Cully, 25 juin 1932. Le préfet de Lavaux: Foscale.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921

(Bundesratsbeschluss vom 29. Juni 1932.)
Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923¹⁾ in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs²⁾, beschliesst:

Art. 1.
Die Positionen 924 d, 948 a¹ und 1160 des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 erhalten folgende neue Fassung und Ansätze:

Tarifar.		Zollansatz Fr. Rp. per q
924d	Geschwindigkeitsmesser für Kraftfahrzeuge	500.—
	Schreibmaschinen:	
948a ¹	— Klein Schreibmaschinen, das Stück im Gewichte bis und mit 8 kg;	250.—
	— Flachschreibmaschinen	500.—
948a ²	— andere	500.—
	Spielzeug aller Art:	
1160a	— Puppen mit gelenkbaren Gliedern; Sprechpuppen; Spieltiere, gestopfte, mit Ueberzug aus Leder oder Textilstoffen	40.—
1160b	— anderes	100.—

Art. 2.
Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 5. Juli 1932 in Kraft.
149. 29. 6. 32.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. 39, S. 113.
²⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. 37, S. 129.

Modification du tarif douanier du 8 juin 1921

(Arrêté du Conseil fédéral du 29 juin 1932.)
Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la modification provisoire du tarif douanier¹⁾, prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923²⁾, arrête:

Article premier.
Le texte et les droits des n°s 924 d, 948 a¹ et 1160 du tarif d'usage sont modifiés comme il suit:

Numéros du tarif		Taux du droit fr. cts. par q
924d	Compteurs de vitesse pour véhicules à moteur	500.—
	Machines à écrire:	
948a ¹	— Machines à écrire portables, pesant par pièce jusqu'à 8 kg inclusivement; machines à écrire à plat	250.—
948a ²	— autres	500.—
	Jouets de tout genre:	
1160a	— Poupées avec articulations au coude ou au genou; poupées parlantes; animaux bourrés, recouverts de peau ou de matières textiles	40.—
1160b	— autres	100.—

Art. 2.
Le présent arrêté entre en vigueur le 5 juillet 1932.
149. 29. 6. 32.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome 37, page 129.
²⁾ Voir Recueil officiel, tome 39, page 118.

Avis du Département fédéral de l'économie publique concernant le contingentement des importations de lubrifiants entrant sous le n° 1131 b du tarif douanier

1° En date du 23 juin 1932 a eu lieu à Zurich l'assemblée constitutive de l'association des importateurs d'huiles pour le graissage des machines. Le siège de l'association a été fixé à Zurich. L'association a pour but d'appliquer, en exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 6 mai 1932 les mesures de contingentement des importations d'huiles minérales entrant sous le n° 1131 b du tarif douanier. Le président de l'association est M. E. Vogel, de la maison Emile Vogel, Zurich. Le secrétariat de l'association se trouve 30, rue Nüscherler, à Zurich.

2° Peuvent être membres de l'association les personnes physiques et les sociétés commerciales qui, en l'année 1931, ont acheté, de fournisseurs établis à l'étranger, et importé en Suisse, des lubrifiants entrant sous le numéro 1131 b du tarif.

Tout importateur peut céder son contingent à une personne ou à une maison, qui, domiciliée en Suisse, y était déjà établie en 1931 et y travaillait à titre d'agent ou d'intermédiaire. L'agent ou intermédiaire sera considéré comme importateur au sens de l'alinéa premier du présent article et sera reçu membre de l'association.

3° A partir du 1^{er} juillet 1932, l'importation de lubrifiants entrant sous le numéro tarifaire précité ne pourra être effectuée que sur autorisation de l'association.

Cette autorisation ne sera délivrée qu'aux personnes et maisons domiciliées en Suisse qui ont été reçues membres de l'association en vertu du chiffre 1. ci-dessus.

4° Quiconque désire obtenir une autorisation d'importation, s'adressera, conformément au chiffre 3 ci-dessus, au secrétariat de l'association précitée.

La demande devra être accompagnée d'un relevé des importations de lubrifiants effectuées pendant l'année 1931 sous le numéro 1131 b du tarif des douanes, avec mention du pays d'origine. Pour chaque importation, on indiquera le nom et le domicile du fournisseur étranger.

Les pièces justificatives telles que les quittances douanières, les lettres de voiture, les factures et, le cas échéant, les marchés, devront être soumises pour vérification, au choix de l'importateur, soit au secrétariat de l'association, soit à la chambre de commerce dans le ressort de laquelle se trouve le domicile du requérant.

Outre les chiffres de ses importations totales effectuées en l'année 1931, le requérant produira un relevé des importations afférentes aux mois de juillet, août et septembre de la dite année. Ce relevé sera établi également par pays d'origine.

5° Les personnes et les maisons de commerce qui remplissent les conditions posées par le chiffre 2, alinéa premier, devront demander par écrit au comité de l'association d'être admises comme membres de celle-ci. Elles ne pourront obtenir des permis d'importation qu'après leur admission.

Quiconque répondra de façon inexacte aux questions posées dans le présent avis sera passible des peines prévues par l'arrêté fédéral du 23 décembre 1931.
149. 29. 6. 32.

Avis du Département fédéral de l'économie publique concernant le contingentement des importations de malt en exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 6 mai 1932, relatif à la limitation des importations

1° Sont considérées comme importateurs de malt les personnes physiques et les sociétés commerciales qui, en l'année 1931, ont acheté, de fournisseurs établis à l'étranger, et importé en Suisse du malt entrant sous le numéro 15 du tarif douanier.

2° A partir du 1^{er} juillet 1932, l'importation de malt ne pourra être effectuée que sur autorisation.

3° La demande d'autorisation doit être adressée:

- a) par les importateurs qui sont membres de la société des brasseurs suisses: au secrétariat de cette société, 49, rue Stoeker, à Zurich;
- b) par les autres importateurs: au service des importations près le Département fédéral de l'économie publique.

La demande devra être accompagnée d'un relevé des importations de malt effectuées pendant l'année 1931, par pays d'origine. Pour chaque importation, on indiquera le nom et le domicile du fournisseur étranger.

Les pièces justificatives, telles que les quittances douanières, les lettres de voiture, les factures et, le cas échéant, les marchés, devront être soumises, aux fins de vérification, soit au service des importations près le Département fédéral de l'économie publique, soit à la chambre de commerce dans le ressort de laquelle l'importateur est domicilié.

Outre les chiffres de ses importations totales effectuées en l'année 1931, le requérant produira un relevé des importations afférentes aux mois de juillet, août et septembre de la dite année. Ce relevé sera établi également par pays d'origine.

4° Quiconque répond de façon inexacte aux questions posées dans le présent avis sera passible des peines prévues dans l'arrêté fédéral du 23 décembre 1931.
149. 29. 6. 32.

Avviso concernante il contingentamento delle importazioni di olii lubrificanti per macchine della voce 1131 b della tariffa doganale, conformemente al decreto del Consiglio federale del 6 maggio 1932 relativo alla limitazione delle importazioni

1. Il 23 giugno 1932 è stata costituita a Zurigo, con sede in Zurigo, l'Associazione svizzera degli importatori di olii lubrificanti per macchine avente per scopo l'attuazione, conformemente al decreto federale del 6 maggio 1932, dei provvedimenti relativi al contingentamento dell'importazione di olii lubrificanti per macchine della voce 1131 b della tariffa doganale. Alla presidenza dell'Associazione è stato chiamato il sig. E. Vogel della ditta Emile Vogel, in Zurigo. La sede del Segretariato dell'Associazione è a Zurigo, Nüscherstrasse 30.

2. Possono essere membri dell'associazione le persone fisiche e le società di commercio domiciliate in Svizzera, che nell'anno 1931 hanno acquistato da commercianti residenti all'estero ed importato in Svizzera olii lubrificanti per macchine della voce 1131 b della tariffa doganale.

Ogni importatore può cedere il suo contingente ad una persona o ad una ditta che, domiciliata in Svizzera, vi era già stabilita nel 1931 e vi lavorava come agente o mediatore. L'agente o mediatore sarà considerato, in tal caso, come importatore ed ammesso come membro nell'associazione ai sensi del primo capoverso.

3. A contare dal 1° luglio 1932, l'importazione degli olii lubrificanti per macchine cadenti sotto la voce precitata della tariffa doganale sarà ammessa soltanto mediante presentazione di una dichiarazione d'importazione dell'associazione.

Questa dichiarazione sarà rilasciata soltanto alle persone od alle ditte di commercio domiciliate in Svizzera, che sono membri dell'associazione ai sensi della cifra 2 di cui sopra.

4. Chiunque desidera ottenere un permesso per l'importazione di olii lubrificanti per macchine deve annunziarsi al Segretariato della predetta associazione, conformemente alla cifra 3 di cui sopra.

La domanda va accompagnata da un estratto delle importazioni di olii lubrificanti per macchine compiute nell'anno 1931, allestito della voce 1131 b, secondo i paesi produttori. Per ogni singola importazione si dovrà indicare il nome ed il domicilio del fornitore straniero.

I documenti giustificativi, come le quitteanze doganali, le lettere di vettura, le fatture e, eventualmente, i contratti di acquisto, dovranno essere sottoposti, per la verifica, direttamente al Segretariato dell'associazione od alla Camera di commercio competente.

Oltre alle cifre dell'importazione totale dell'anno 1931, il richiedente produrrà un estratto delle importazioni relative ai mesi di luglio, agosto e settembre 1931, che va pure allestito per paese di produzione.

5. Chiunque adempie le condizioni imposte dalla cifra 2, primo capoverso, di cui sopra dovrà chiedere per iscritto la sua ammissione di membro all'Ufficio centrale dell'Associazione svizzera degli importatori di olii lubrificanti

per macchine, giacchè l'ammissione costituisce la premessa pel rilascio dei permessi d'importazione.

6. Chiunque risponde in modo inesatto alle informazioni richieste dal presente avviso, sarà soggetto alle disposizioni penali del decreto federale del 23 dicembre 1931. 149. 29. 6. 32.

Avviso concernente il contingentamento dell'importazione di malto conformemente al decreto del Consiglio federale del 6 maggio 1932 relativo alla limitazione delle importazioni

1. Importatori di malto sono le persone fisiche e le società di commercio iscritte nel registro svizzero di commercio, che nell'anno 1931 hanno acquistato da commercianti residenti all'estero ed importato in Svizzera il malto della voce 15 della tariffa doganale.

2. A contare dal 1° luglio 1932, l'importazione del malto dall'estero sarà ammessa soltanto mediante un permesso speciale.

3. La domanda per ottenere il permesso per l'importazione del malto va inoltrata:

a) al Segretariato dell'Associazione svizzera dei birrai in Zurigo, Stockerstrasse 49, da parte dei membri di quest'associazione;

b) al Servizio delle importazioni in Berna, da parte di tutti gli altri importatori.

La domanda va accompagnata da un estratto delle importazioni di malto compiute durante l'anno 1931, compilato secondo i paesi produttori. Per ogni singola importazione si dovrà indicare il nome ed il domicilio del fornitore straniero.

I documenti giustificativi, come le quietanze doganali, le lettere di vettura, le fatture e, eventualmente, i contratti di compra vanno sottoposti per la verifica al Servizio delle importazioni in Berna oppure alla Camera di commercio competente.

Oltre alle cifre dell'importazione totale dell'anno 1931, il richiedente produrrà un estratto delle importazioni relative ai mesi di luglio, agosto e settembre 1931, che va pure allestito per paese d'origine.

6. Chiunque risponde in modo inesatto alle informazioni richieste dal presente avviso, sarà oggetto alle disposizioni penali del decreto federale del 23 dicembre 1931. 149. 29. 6. 32.

Kuba — Berechnung der Wertzölle

Ein im kubanischen Amtsblatt vom 3. Juni veröffentlichtes und am gleichen Tage in Kraft getretenes Dekret vom 10. März 1932 bestimmt folgendes über die Berechnung der Wertzölle in Kuba:

- Als zollpflichtiger Wert für die Anwendung der Wertzölle wird betrachtet:
 1. der Wert, der in der hiernach erwähnten Tabelle der amtlichen Werte festgesetzt ist;
 2. der ausländische Exportpreis;
 3. der Preis für den Inlandsverbrauch im Ausfuhrland.

Von diesen drei Preisen oder Werten wird der höchste als zollpflichtiger Wert betrachtet. Ausländischer Exportpreis ist der Preis, der in den Hauptmärkten des Versandlandes für alle Käufer in laufenden und üblichen Mengen gilt, einschliesslich aller erforderlichen Spesen und Zuschläge für die Verpackung und die Verbringung bis an Bord des Schiffes, auf dem die Ware exportiert wird (den Umständen gemässe Abzüge ausgenommen).

Preis für den Inlandsverbrauch im Ausfuhrland ist der Preis, der in den Hauptmärkten des Ausfuhrlandes bei laufenden und gewöhnlichen Geschäftsabschlüssen des Grosshandels für den Verbrauch in dem betreffenden Lande gilt, einschliesslich aller erforderlichen Spesen und Zuschläge für die Verpackung und die Verbringung bis an Bord des Schiffes, auf dem die Ware exportiert wird (den Umständen gemässe Abzüge ausgenommen).

In denjenigen Fällen, in denen es nicht möglich sein sollte, die nötigen Angaben zur gebührenden Bestimmung des ausländischen Exportpreises oder des Preises für den inländischen Verbrauch im Ausfuhrlande zu erlangen, soll als Grundlage für die Festsetzung des zollpflichtigen Werts einer Ware der Verkaufspreis dieser oder ähnlicher Ware in Kuba — abzüglich bezahlter Konsulargebühren, Seefrachten, Versicherungen und Zölle sowie eines Gewinns von nicht über 8% — genommen werden.

Bei der Bestimmung des zollpflichtigen Wertes werden in keinem Falle niedrigere als die üblichen Preise zugelassen, die das Ergebnis von den Umständen gemässen Abzügen oder Kompensationen infolge von Vereinbarungen, Kontrakten, Exklusiv-Verträgen, Waren in Konsignation oder Kommission, gestaffelten Verschiffungen, Sendungen von Fabrikanten und Exporthändlern an ihre Filiale oder von Skonti für baldige Bezahlung, Inserat- und Propagandaspesen sind.

Das Finanzsekretariat wird durch Vermittlung einer besonderen Kommission (Comisión de Información y Comprobación de valores aduadables) eine Tabelle der amtlichen Werte der in die Republik eingeführten Waren aufstellen. Die Tabelle der amtlichen Werte kann in Teilstücken hergestellt werden. Diese werden nach Genehmigung durch das Finanzsekretariat im Amtsblatt veröffentlicht. Die Tabelle kann jederzeit nach Bedarf berichtigt werden. 149. 29. 6. 32.

Pérou — Importation et vente de spécialités pharmaceutiques

Aux termes d'une communication du Consulat général de Suisse à Lima, les prescriptions relatives à l'importation et à la vente de spécialités pharmaceutiques au Pérou ont été précisées par un décret du 23 février 1932. Les dispositions principales de ce décret sont les suivantes:

Principes généraux: Toute importation ou vente de spécialités pharmaceutiques au Pérou, sans l'autorisation préalable de la direction de Salubrité Publique, est défendue. Sont considérées comme spécialités pharmaceutiques ou préparations pharmaceutiques:

a) Tout médicament de composition connue, reconnaissable par le nom de son auteur et par une dénomination conventionnelle indiquée sur l'emballage, offert au public accompagné d'étiquettes, de brochures, d'opuscules, etc. traitant de ses qualités curatives.

b) Les produits dont les formules sont consignées dans le « CODEX MEDICAMENTARIUS » français, provenant de laboratoires étrangers et qui sont emballés d'une manière telle que leur vente directe au public est possible.

c) Les produits diététiques en général, les produits hygiéniques et de toilette (décret suprême du 26 août 1926).

Toute spécialité pharmaceutique doit porter sur son emballage une étiquette, indiquant sa composition chimique sur la base du système décimal avec la mention « expensio libre » (vente libre) ou « expensio bajo receta » (vente sous recette).

Le numéro et la date du permis qui sont donnés par la Direction Générale de Salubrité Publique autorisant l'importation et la vente d'une spécialité déterminée, doivent être indiqués, ou, sur la facture commerciale accompagnant chaque envoi, ou, sur une étiquette spéciale collée sur chaque flacon ou boîte.

Procédure à suivre pour obtenir le permis d'importation et de vente: Pour obtenir le permis d'importation et de vente, il faut adresser une pétition à la Direction de Salubrité sur papier timbré (20 centavos). Chaque spécialité doit faire l'objet d'une pétition spéciale.

La pétition doit être accompagnée:

- a) de la formule qualitative et quantitative de la spécialité;
- b) des prospectus et autres indications ou inscriptions accompagnant la spécialité au moment de la vente au public;
- c) de l'exposition sommaire des principes actifs du produit;
- d) du fondement (la raison d'être) ou des avantages pharmaceutiques de la spécialité;
- e) de trois échantillons de la spécialité dans la forme dans laquelle elle sera offerte au public;

f) d'un certificat émis par l'autorité sanitaire du pays d'origine, duquel il ressort que la spécialité qui fait l'objet de la pétition est également autorisée et contrôlée dans le pays d'origine. Dans le même certificat doit figurer l'adresse de la fabrique ou du laboratoire dans lequel la spécialité est préparée indiquant que la fabrique ou le laboratoire en question est dûment autorisé dans le pays respectif;

g) d'un reçu de la « Caja de Depositos y Consignaciones » (compagnie qui pourvoit à l'encaissement des impôts et taxes) attestant que les droits d'analyse et de registration ont été payés.

La pétition doit être présentée par l'entremise d'un pharmacien péruvien ou étranger, autorisé à exercer sa profession au Pérou, avec résidence à Lima, lequel assumera la responsabilité de la formule et des autres indications relatives à la spécialité.

Tous les documents de provenance étrangère qui accompagnent la pétition seront présentés dûment légalisés par le Consul péruvien compétent.

Tarif: Les droits perçus pour l'analyse et le permis d'importation et de vente des spécialités préparées à l'étranger sont les suivants: si la spécialité se compose de 1—3 ingrédients = \$ 10.— par ingrédient; si la spécialité se compose de 4—5 ingrédients = \$ 7.— par ingrédient; si la spécialité se compose de plus de 5 ingrédients = \$ 6.— par ingrédient.

Contrôle de la Direction de salubrité publique: Une fois la pétition et ses annexes présentées, la Direction de salubrité publique fera vérifier les données par la « Comisión Inspectora de Farmacia ». Si tout est conforme, le permis sollicité est accordé sans autre.

La Direction de salubrité rejettera cependant toute spécialité dont la composition chimique est en contradiction avec la science pharmaceutique ou avec les caractéristiques médicales signalées sur l'étiquette. Elle n'acceptera pas non plus les spécialités pour des maladies incurables ni celles dont les qualités thérapeutiques ne correspondent pas à leur composition chimique.

Une fois l'importation et la vente d'une spécialité autorisées, la Direction de salubrité publique se réserve le droit de vérifier en tous temps sa formule et d'annuler la licence si elle constate des altérations.

Contrôle de la douane: Les bureaux de douane de la République sont tenus de refuser l'entrée à toute spécialité qui n'est pas autorisée par la Direction de salubrité publique.

Toutefois, il est permis d'introduire au pays des spécialités qui n'y existent pas ou qui n'y sont pas inscrites, à condition que leur quantité ne dépasse pas six unités, qu'on présente un permis officiel de la Direction de salubrité et que les spécialités soient destinées à l'usage personnel de l'importateur.

Autorisations antérieures: Les autorisations données sur la base des anciennes dispositions restent en vigueur. 149. 29. 6. 32.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 22. Juni an — Cours de réduction à partir du 29 juin
Belgien Fr. 71. 60; Dänemark Fr. 102. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 30; Deutschland Fr. 121. 65; Frankreich Fr. 20. 21; Italien Fr. 26. 20; Japan Fr. 150. —; Jugoslawien Fr. 8. 80; Luxemburg Fr. 14. 35; Marokko Fr. 20. 21; Niederlande Fr. 207. 50; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 57. 85; Schweden Fr. 96. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 23; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 10.

Annoncen-Regle:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expeditio A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Règle des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Aktiengesellschaft vorm. Mechanische Seidenstoffweberei Bern & Appenzeller, Wettstein & Co. Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 13. Juli 1932, vormittags 11 Uhr, im Bankgebäude der Aktiengesellschaft Leu & Co., Bahnhofstrasse 32, in Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1930. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 5. Juli 1932 an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf in Bern: bei der Kantonalbank von Bern, in Zürich: auf unserem Bureau, Talstrasse 14.

Auch können vom gleichen Tage an daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Stimmkarten bezogen werden.

Zürich, den 28. Juni 1932.

(8284 Z) 2022 i

Der Verwaltungsrat.

Wohlen-Meisterschwanden-Bahn

Laut Beschluss der Aktionärversammlung vom 25. Juni 1932 wird für das Rechnungsjahr 1931 eine Dividende von 2½% ausgerichtet. Coupon Nr. 10 der Aktien der Serie A (Nrn. 1—1865) wird mit Fr. 12. 50, Coupon Nr. 10 der Aktien der Serie B (Nrn. 1801—2125) mit Fr. 2. 50, je abzüglich 3% eidgen. Couponsteuer, durch die Aarg. Kantonalbank, die Schweiz. Bankgesellschaft und die Freiamter Bank eingelöst. (3379 A) 2026 i

Wohlen, den 27. Juni 1932.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Traug. M. Bruggisser.

Bern-Schwarzenburg-Bahn

4½% Elektrifikations-Anleihen von Fr. 2,370,000.— von 1923

Zur Rückzahlung ab 29. Juni 1932 sind die folgenden 18 Obligationen von je Fr. 250 ausgelöst worden:

Nrn.	3395	3488	3763	3902	3975	4013	4116	4294	4471
	3438	3626	3833	3960	3990	4027	4180	4440	4637

Die mit Coupons Nr. 10 und 11, abzuliefernden Titel werden spendefrei eingelöst: bei der Hauptkasse der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., Gentergasse 11, in Bern; bei der Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Zweiganstalten.

Restanten: Keine.

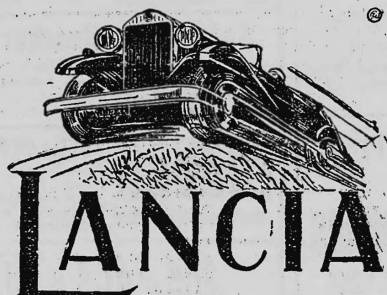
Zinszahlung für das Jahr 1931.

Gleichzeitig wird der Zinsschein Nr. 9 für das Jahr 1931 des obgenannten Anleiheens mit Fr. 11.75, abzüglich 2% Couponssteuer, eingelöst. 1837
Bern, den 15. Juni 1932.

Die Direktion.

CONCOURS INTERNATIONAL D'ÉLÉGANCE AUTOMOBILE

GENÈVE 18 JUIN 1932



3 voitures

présentées

LANCIA

3 PLAQUETTES OR

UN COUPE ROYAL LANCIA ARTENA 10 CV
OBTIENT LE MAXIMUM DE POINTS
(50 sur 50) ET GAGNE LE
GRAND PRIX
(voiture privée)

LA PLUS HAUTE RECOMPENSE

AGENCE GÉNÉRALE POUR LA SUISSE:
W. RAMSEIER - AMERICAN GARAGE - GENÈVE
14, Rue Jean Jaquet - Rue de l'Ancien Port

LAUSANNE: GARAGE & ATELIERS DES JORDILS S. A.
NEUCHÂTEL: SEGESSEMANN, GARAGE de la ROTONDE
BERNE: MAX VON ERNST, 19, GARTENSTRASSE
ZÜRICH: BAUMBERGER & FORSTER
ST. GALLEN: WIDLER & HURSCH 86-4

Spar- und Leihkasse Huttwil

Wir künden hiermit unsere bis 30. Juni 1932 kündbar wer-
denden 2018

5 und 4 3/4 % Kassascheine

auf die titelgemässe Frist von 6 Monaten. Den Inhabern die-
ser Titel offerieren wir die Konversion am Verfalltage zum
damals geltenden Zinssuss.

Huttwil, 25. Juni 1932.

Die Verwaltung.

Bank Wädenswil

Kündigung von Obligationen und Konversionsangebot

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung unsere
sämtlichen bis 31. Dezember 1932 kündbar
werdenden

5 1/4 %, 5 % und 4 3/4 % Obligationen

auf 6 Monate, vom künftigen Eintritt der Kündbarkeit
an gerechnet. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Gleichzeitig erklären wir uns bereit, die gekündigten
Titel jetzt schon, jedoch nur noch bis längstens den 30. Juni
1932, umzutauschen gegen unsere 2019

4 1/4 % Obligationen

kündbar nach Ablauf von 3 bis 7 Jahren, seitens der Bank
auf 3 und seitens des Inhabers auf 6 Monate. Vom 1. Juli
d. J. an gelangen, sowohl gegen bar als in Konversion, nur noch

4 % Obligationen

zur Ausgabe. Bei der vorzeitigen Umwandlung wird der
frühere Zinssatz bis zum Rückzahlungstag der alten Obli-
gationen vergütet.

Wädenswil, den 25. Juni 1932.

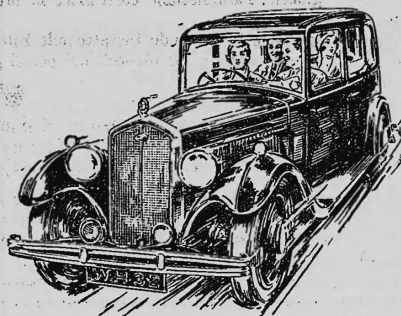
Die Direktion.



Ein zeitgemässer
wirtschaftlicher
englischer

Qualitätswagen

2 Jahre
Fabrikgarantie



Eine vollständig neue Schöpfung in moderner Automobilkonstruktion.
Ein sparsamer Wagen für die jetzige Zeit!
TYPE „HORNET“ 6 Zyl. mit obenliegender Nockenwelle 12/40 PS.
6 Steuer-PS. 4 Übersetzungen mit geräuschlosem 3tem Gang. Ge-
schwindigkeit bis 110 St.-km. Hydraulische 4-Rad-Bremsen. 12 Volt-Licht-
anlage. Brennstoff-Verbrauch 8,5 Liter auf 100 km. Triplex-Glas, Sonnen-
dach, komplett ausgerüstet. 4-Türen-Sedan. Fr. 5900.— 2032

Emil Frey, Zürich Limmatstr. 210, Tel. 33.190
— Verlangen Sie Prospekte —

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont

Le paiement du coupon d'obligations au 1^{er} juillet 1932, ainsi que du
coupon n° 37 des actions fixé à 3 3/4 %, soit fr. 18.75 par titre, s'effec-
tuera, dès le 1^{er} juillet prochain, sous déduction de l'impôt fédéral:

à Bulle: à la Banque populaire de la Gruyère,
à Fribourg: à la Banque de l'Etat,
à Lausanne: à l'Union de Banques suisses.

Bulle, le 28 juin 1932.

(2259 B) 2025 I

L'Administration.

Società per la ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone)

Aviso di convocazione

I signori azionisti della società sono convocati in assemblea ordinaria,
per il giorno di domenica 10 luglio 1932, alle ore 15.15, nella sala dell'Asilo,
a Malvaglia, per le seguenti trattande:

1. Esame ed approvazione dei conti e bilancio dell'esercizio 1931.
Rapporto del consiglio di amministrazione e dei revisori.
2. Nomina dell'Ufficio di revisione per l'esercizio 1932.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei signori revisori,
sono visibili presso la Direzione della Ferrovia, a Biasca, a far tempo dalla
presente pubblicazione.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare,
non più tardi del giorno 8 luglio, presso la Direzione della Ferrovia o presso
una Banca del Cantone, le loro azioni. La ricevuta di Deposito servirà da
carta di ammissione e darà diritto, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa
gratuita sulla Ferrovia Biasca-Acquarossa. 2011 i

Biasca, il 27 giugno 1932.

Per il consiglio di amministrazione:
G. Paganì, presidente.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

ZÜRICH

Kassa-Obligationen

Wir kündigen hiedurch zur Rückzahlung auf
6 Monate, vom Tage an gerechnet, auf den sie kündbar
werden, unsere in den **Monaten Juli, August, Sep-
tember 1932 kündbar werdenden zu 4 3/4 % und
höher verzinslichen Kassa-Obligationen.**

Gleichzeitig empfehlen wir

Konversion der gekündigten Titel in

4 1/4 % Kassa-Obligationen

unseres Institutes, 2 1/2 bis 5 1/2 Jahre fest mit nachherigem
beidseitigem Kündigungsrecht auf 6 Monate. Für gekün-
dete Titel, die konvertiert werden, wird der bisherige
Zinssatz bis zu ihrem Verfall bezahlt.

Auf **Kassa-Obligationen gegen bar** vergüten wir
einen Zins von 4 %. (204 Z) 2020

Zürich, den 25. Juni 1932.

Die Direktion.

Spar- & Leihkasse Schaffhausen

beim Obertor
Aktienkapital Fr. 400,000. Reserven Fr. 555,000

Wir kündigen hierdurch sämtliche zu **4 1/4 % und höher verzinslichen Obligationen unseres Institutes** deren Kündigung bis zum 31. Dezember 1932 zulässig ist, auf den vertraglichen Termin von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Den Inhabern solcher Titel offerieren wir dagegen bis auf weiteres vom Verfalltag an die **Konversion in 3 3/4 % zu pari** auf 4 1/2 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Schaffhausen, den 29. Juni 1932.
Die Verwaltung.

Es werden noch ca.

Fr. 400,000

gesucht

in einem oder mehreren grösseren Posten, zur Erweiterung und Umwandlung in A.-G. einer sehr gut gehenden schweiz. Unternehmung. Die Firma besteht seit 20 Jahren und ist eine der bedeutendsten und angesehensten ihrer Branche. Anfragen von Selbstgebern erbeten unter Chiffre **H A B 2000** an 'Publicitas', Bern.

Zu verkaufen

Grosses, massiv gebautes, freistehendes

Geschäfts- und Wohnhaus

in grosser Industrie-Ortschaft des Kt. St. Gallen

an der Staatsstrasse beim Bahnhof. Sehr günstig für zahärdliche Praxis, Apotheke und Drogerie oder Mercerie, Passementerie und Modegeschäft. Komfortable 5 Zimmer-Wohnungen, grosser Garten. Sehr preiswert.

Offerten nur von Selbstkäufern unter Chiffre **B 9638 G** an Publicitas St. Gallen. 2023

Dem reisenden Geschäftsmann empfohlen sich:

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fitlessend kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Grössere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant. 6 H. Schüpbach, Dir.

LUZERN SCHILLER HOTEL GARNI

Nähe Bahnhof u. Schiff. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fl. Wasser od. Bad, sowie Staatstel. Lichtsignal. Autoboxen. Rest. n. d. Karte. Zimmer v. Fr. 4.50 an.

Hotel Habis-Royal

ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Rheintalische Creditanstalt

Gegründet 1874
Altstätten - Au - St. Margrethen

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen kündbaren und bis 31. Dezember 1932 kündbar werdenden, zu **4 1/4 % und darüber verzinslichen Obligationen** auf die vertragliche Frist von sechs Monaten vom Tage der Kündbarkeit an. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Konversions-Offerte

Bis auf weiteres konvertieren wir diese und sämtliche bisher gekündigten Titel in **3 3/4 % Obligationen unserer Bank** auf 1 1/2 bis 4 1/2 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatiger Kündigungsfrist. 2021 (9833 G)

Altstätten, den 27. Juni 1932.
Die Direktion.



Wollen Sie

Ihre Kunden durch lebendige, individuelle Briefe bearbeiten, so diktieren Sie ins

DICTAPHONE

den leistungsfähigen, einfach zu bedienenden und deutlich wiedergebenden Diktierapparat 10

Prospekte und Auskünst: Tel. 33.708 Zürich

Rüegg-Nagedeli
BARNHOFFSTRASSE 22 ZÜRICH

En Suisse romande: F. Kaiser & Fils, 18, rue de Bourg, Lensanne

Bank in Menziken

Andurch kündigen wir alle bis 31. Dezember 1932 kündbar werdenden, **über 4 % verzinslichen Obligationen** unseres Institutes, vom Tage des Eintrittes der Kündbarkeit an gerechnet, auf die titelmässige Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Auslauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Für gekündigte Titel offerieren wir Konversion auf 3-5 Jahre fest, bis auf weiteres zu 3 3/4 % und nehmen zu gleichen Bedingungen Einzahlungen auf neue Obligationen entgegen.

Menziken, den 28. Juni 1932.
(3369 A) 2027 Die Direktion.

Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen

Vor dem öffentlichen Notar des Kreises Enge-Zürich sind am 16. Juni 1932 folgende 50 Obligationen unseres Anleihe vom 1. Juli 1920 ausgelost worden, nämlich die Nummern:

3, 7, 53, 55, 56, 74, 77, 116, 124, 171, 176, 183, 193, 195, 222, 232, 288, 289, 293, 331, 339, 372, 381, 395, 401, 423, 461, 480, 510, 544, 551, 617, 634, 646, 708, 713, 739, 747, 766, 827, 839, 876, 928, 938, 981, 1110, 1132, 1164, 1168, 1186.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt ab 1. Juli 1932 gegen Vorweisung der Titel mit allen noch nicht verfallenen Zinscoupons bei sämtlichen Kassen der Schweizerischen Volksbank. Mit dem 1. Juli 1932 hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf. (8248 Z) 1978 i

Zürich, den 26. Juni 1932.
Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft:
Der Präsident: **Fritz Weber.**

Auf 1. November 1932 ist in

Schaffhausen

an erster Geschäftsloge ein ca. 160 m² grosses, helles

Ladenlokal

mit 2 grossen, tiefen Schaufenstern, drei Magazinen zu je ca. 70 m² **nebst einigen kleineren Lugeräumen zu vermieten**

Bequeme Zufahrt. Näh. Auskunft erteilen die Beauftragten **Gebrüder Oechslin, Schaffhausen** 2008 Abteilung Verwaltungen.

Aktiver Teilhaber

möglichst erfahrene Geschäftsleute, zur Gründung einer **Handels-**

Aktiengesellschaft

auf risikoloser Basis mit guten Geschäftsmöglichkeiten gesucht. 1992

Angebote unter Chiffre **Z. E. 1738** befördert **Rudolf Mosse A.-G., Zürich.**

Produktion A. G. Meilen, Meilen

Der am 30. Juni 1932 fällig werdende Zinscoupon Nr. 3 unseres 6 % Obligationenanleihe vom Jahre 1931 wird vom Donnerstag, den 30. Juni an von unserer Geschäftskasse in Meilen, sowie in Zürich von der Zürcher Kantonalbank und der Hauptkasse der Migros A. G., Limmatstrasse 152, abzüglich 2 % Couponsteuer, eingelöst. (8242 Z) 1976 i

Meilen, den 26. Juni 1932.
Die Direktion.

Perdu

un livret de dépôts N° 19957 du Crédit Suisse à Genève au nom de M^{lle} Alice Savoie. 2009

Prière rapporter, 4, rue Daubin, Genève.

Chemin de fer funiculaire Les Avants-Sonloup

Les porteurs d'obligations du chemin de fer Les Avants-Sonloup sont informés qu'il sera payé dès ce jour, contre remise du coupon n° 1 (nouvelle feuille) les dites obligations fr. 25. — par titre, moins l'impôt fédéral, en règlement de l'intérêt au 5 % sur ces titres pour l'exercice 1931. Le paiement de cet intérêt sera effectué par la Banque de Montreux. Montreux, le 27 juin 1932. (21442 M) 2024 i

Le conseil d'administration.

Vergessen Sie nicht

in Ihren

Reklameplan

das Schweizerische Handeldsamtblatt einzubeziehen

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS

BRAND

Carbonpapiere

*27-1